

# Pfarreiblatt

Katholische Kirche Dekanat Zug



## 4 | Lassalle-Haus Tag der offenen Tür am Pfingstsonntag

### 3 Für einen respekt- vollen Umgangston

Zum Mediensonntag  
vom 1. Mai 2016

### 5 Kein Anspruch auf Sakramente

RKZ übt Kritik an  
Konsumentenmagazin

### 6 Toleranz in der heutigen Zeit

Die Folge aus der  
Freiheit des Geistes

# Mit Spass Fragen stellen

Zum Tag der Arbeit vom 1. Mai

## EDITORIAL

von **Christoph Zumbühl**

Jugendarbeiter / Katechet, Steinhausen



## SERVICE PUBLIC

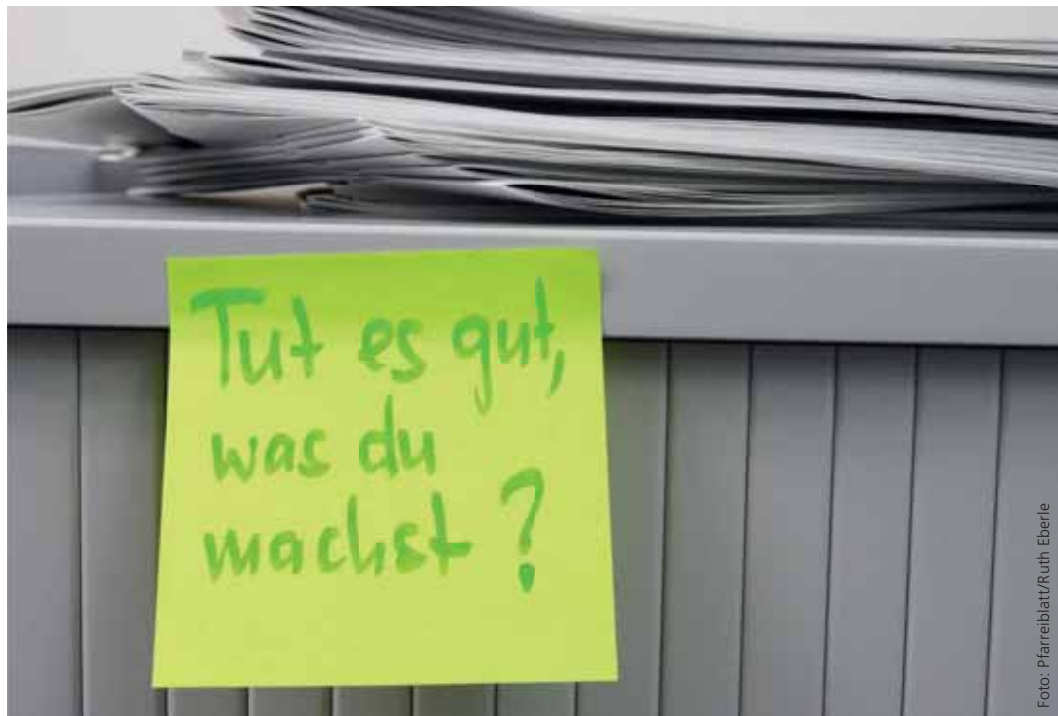
Service Public bedeutet öffentlicher Dienst; per neuem Gesetz soll der Bund nun dazu verpflichtet werden, diesen zu gewährleisten und dafür zu sorgen, dass damit kein Gewinn gemacht wird.

Beispiel Post: Ein Kriterium könnte ja sein, dass 99 Prozent der Bevölkerung eine Poststelle in einem 5-km-Radius haben sollten und dass die Post nach Hause gebracht wird. Dieses Ziel ist erreichbar, es wohnen ja nur 80 000 Leute ausserhalb des Radius. Ah, das sind ganze Täler? Pech gehabt.

Beispiel SBB: Die SBB transportieren jeden Tag über eine Million Personen und jede Menge Güter. Sie bewegen sich dabei in einem Spannungsfeld zwischen über- und unterlasteten Linien, hohen Löhnen, steigenden Ticketpreisen und Defiziten. Auch hier ist die Frage, wie ein guter und bezahlbarer Service Public aussieht und wer darüber befindet.

Die Beispiele zeigen das Dilemma gut auf, dass eben nicht von DEM Service Public gesprochen werden kann. Recht auf Informationen gehört meiner Meinung nach zur Grundversorgung. Infos, ja sicher, aber Unterhaltung? Klatsch und Tratsch sind für den Menschen wichtig, aber ist Glanz und Gloria Service Public? Der teuer eingekaufte Blockbuster-Film ein Muss? Die Meinungen gehen weit auseinander, und das ist gut so.

Vielleicht sollte Service Public nur die Infrastruktur umfassen, Schienen, Strassen, Strom- und Glasfaserleitungen und deren Benützung in Rechnung gestellt werden. Wäre fair und kosteneffizient. Und im Hinblick auf künftige Investitionen sollten auch kleine Gewinne drinliegen.



## Diese Aktion kann vor allem eines gut: Fragen stellen. Man/frau kann sich inspirieren lassen.

Die Erinnerungsguerilla, kurz ErGuer [erger], ist – je nach Sichtweise – «ein Kunstprojekt mit gesellschaftlichem Bezug» oder «ein gesellschaftliches Projekt mit künstlerischem Anspruch». Tragendes Element ist der Glaube an die Kraft von Fragen. Fragen, die an zentrale Themen im menschlichen Leben rühren. Fragen, die an unsere innersten Überzeugungen, Werte und unsere ganz eigenen Vorstellungen, wie sich das Leben gestaltet, anschliessen = erinnern sollen.

Die wichtigste Aktivität der Erinnerungsguerilla ist das Verteilen von Fragen, die als kleinformatige Aufkleber von allen Interessierten bezogen und verklebt werden können. Sie können vollflächig oder in Post-it-Variante benutzt werden. Dieses Verkleben findet im öffentlichen Raum statt – dort, wo andere Menschen die Gelegenheit haben, diesen Fragen zu begegnen, ohne sofort Antworten liefern zu müssen. ErGuer entwickelt sich von alleine und durch die Aktivität von Menschen, die sich über die Klebezettel inspiriert fühlen, die Aktion mitzutragen, also

selbst zu kleben und zu erinnern. Finanziert wird das Projekt bislang aus privaten Mitteln und über Crowdfunding.

Idee und Konzeption stammen von Susan Barth. Im Juni 2012 war Start in Berlin. Seither dehnt sich ErGuer organisch aus. Geklebt wird seither in ganz Deutschland, in Grossstädten und auch auf dem Land. Darüber hinaus kann man inzwischen geklebte Fragen finden in der Schweiz – auch in Zug –, in Frankreich, Österreich, Italien, England und den USA sowie in Tschechien, Indonesien und Thailand. An einigen Orten gibt es ganze Guerillagruppen. Die meisten allerdings kleben als «Einzelkämpfer».

Ich will hier nicht zum Bekleben des öffentlichen Raums aufrufen. Aber vielleicht gibt dieser Text eine Idee für eine ganz private Guerilla-Aktion mit Post-it-Zetteln am heimischen Badezimmerspiegel oder an der Bürotür. «Tut es gut, was du machst?» passt perfekt zum Tag der Arbeit vom 1. Mai. Oder gefällt Ihnen diese vielschichtige Frage besser: «Was glaubst du zu verdienen?». Und noch einen Schritt weiter: «Wofür lebst du?». Viel Spass beim Fragenstellen und natürlich auch beim Darüber-Nachdenken.

• RUTH EBERLE

[www.die-erinnerungsguerilla.org](http://www.die-erinnerungsguerilla.org)

# Kirchliche Medienarbeit für einen weiten Kreis

Zum Mediensonntag am 1. Mai 2016

**Der Jahresbeginn 2015 bedeutete für die Medienlandschaft der katholischen Kirche einen Neuanfang. Die Tätigkeiten verschiedener Organisationen und Agenturen wurden in drei sprachregionalen Medienzentren gebündelt. Eine Zwischenbilanz.**

Die katholische Kirche soll in der Schweizer Medienlandschaft präsent sein. Das war Wunsch und Auftrag sowohl der Schweizer Bischöfe wie auch der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz RKZ, der Organisation der kirchlichen Körperschaften. Der Rahmen war gegeben, der Auftrag klar. Nun galt es, «katholische Medienarbeit» mit Inhalt zu füllen. Seit mehr als einem Jahr sind in Zürich und in Lausanne je zwei Redaktionsteams mit Engagement dabei, täglich für ein breites Publikum über Themen aus Kirche, Religion, Politik, Gesellschaft und Kultur zu berichten. Sie treten nun gemeinsam unter dem Logo cath.ch, kath.ch auf sowie catt.ch auf.

Aber was genau gehört zu einer katholischen Medienarbeit? Bewusst wurde die Träger-

schaft der Medienzentren einer Vereinsstruktur unterstellt. Die Redaktionen arbeiten wohl im Auftrag kirchlicher Gremien, werden auch durch diese finanziert. Aber sie sollen in der für alle Medien grundlegend wichtigen journalistischen Freiheit arbeiten dürfen. Das heisst konkret: Die Medienzentren sind kein Sprachrohr, weder von Bischöfen, Bistümern, katholischen Organisationen noch kirchlichen Körperschaften. Ja, es gehört zum Auftrag, das Handeln der Verantwortlichen für die Seelsorge und die Kirchenorganisation kritisch-loyal zu beobachten. Medienfreiheit ist umgekehrt aber auch kein Freipass, mit dem Thema Religion leichtfertig umzuspringen. Ein wichtiges Ziel der Medienzentren war und ist ja, Themen aus Kirche und Religion in der Gesellschaft zur Sprache zu bringen und deren Bedeutung für die Gesellschaft zu zeigen. Über die neuen sozialen Medien wie Facebook, Twitter oder Instagram wird deshalb bewusst ein neues Feld aufgetan, um auch Menschen anzusprechen, die der Kirche fernstehen und Religion aus Distanz und eher kritisch betrachten. Daraus ergeben sich interessante Diskussionen, die umge-

kehrt von den Redaktionen wieder für das Gespräch mit «Kirchenprofis» aufgenommen werden können.

- KATH.CH/CHARLES MARTIG (DIREKTOR),  
MARTIN SPILKER (LEITENDER REDAKTOR)

## MEDIENKOLLEKTE

In den drei Katholischen Medienzentren in Lausanne, Lugano und Zürich sind insgesamt 30 Personen beschäftigt. Beim Katholischen Medienzentrum in Zürich sind es 14 Medienprofis. Sie sind in den Bereichen Online-Journalismus, Radio, Fernsehen, Video, Social Media, Marketing, Schulung und technischer Support tätig. Die Dienstleistungen für die Deutschschweiz finden sich auf [www.kath.ch](http://www.kath.ch).

Die Zentren finanzieren sich aus Beiträgen der Römisch-katholischen Zentralkonferenz, Abonnenten der News-Dienste, Dienstleistungen und der von den Schweizer Bischöfen empfohlenen Medienkollekte, die am 1. Mai 2016 durchgeführt wird. Die Medienkollekte wird für die drei Medienzentren und weitere katholische Medienprojekte aufgenommen.

Online spenden: [www.kath.ch](http://www.kath.ch)

## «Positiver und kreativer Wagemut»

Papstbotschaft zum Welttag der Sozialen Kommunikationsmittel

Der Papst fordert einen respektvollen Umgangston in Politik und Medien. «Allzu leicht gibt man der Versuchung nach, Situationen auszunutzen und auf diese Weise Öl ins Feuer des Misstrauens, der Angst und des Hasses zu giessen», schreibt Franziskus in seiner im Januar veröffentlichten Botschaft zum diesjährigen Welttag der Sozialen Kommunikationsmittel, der am 1. Mai begangen wird. Stattdessen müssten Politiker und Journalisten mit ihren Worten Versöhnungsprozesse zwischen den Menschen einleiten. Von Medien und Politikern sei «positiver und kreativer Wagemut» nötig, um sich für

Konfliktlösungen und einen dauerhaften Frieden einzusetzen. Franziskus fordert aber auch die katholische Kirche zu einer respektvolleren Redeweise über Menschen auf, die Fehler begangen haben. Die kirchliche Kommunikation müsse die «Logik der krassen Trennung nach Sündern und Gerechten» überwinden. «Wir können und müssen über Situationen der Sünde – Gewalt, Korruption, Ausbeutung – richten, aber wir dürfen nicht über Menschen richten», betonte der Papst. Ein solches Urteil stehe allein Gott zu. In kirchlichen Äusserungen dürfe niemals «hochmütiger Stolz

des Triumphes über einen Feind» zum Ausdruck kommen.

Der 1963 ins Leben gerufene katholische Welttag der sozialen Kommunikationsmittel wird in der Schweiz dieses Jahr am 1. Mai begangen. Das Thema lautet «Kommunikation und Barmherzigkeit – eine fruchtbare Begegnung». Der Papst veröffentlicht seine Botschaft zu diesem Thementag jährlich zum 24. Januar, dem Fest des heiligen Franz von Sales (1567-1622); er ist der Patron der Journalisten.

- KATH.CH



# Der Duft des Neuen

Das Lassalle-Haus, Bad Schönbrunn, lädt zum Tag der offenen Tür

**Bereits Ende März hatten Medienleute Gelegenheit, das frisch renovierte Lassalle-Haus, Bad Schönbrunn, zu besichtigen, ja dort sogar über Nacht zu verweilen und sich über allerlei Neuigkeiten informieren zu lassen.**

Gleich vorneweg: Es war noch vieles nicht fertig. Da konnten auch die blühenden Krokusse auf den Wiesen rund ums Haus die Ankömmlinge nicht davon ablenken, dass hier noch eine Mulde mit Bauschutt stand und auch dort, und dass noch ein ordentliches Loch im Weg klaffte, das diverse Anschlüsse offenlegte.

Und drinnen rochs nach frischer Farbe. Dies gehöre zum Charme dieses Pre-Openings, sagte Direktor Tobias Karcher bei der Begrüssung. Fünfzehn Monate lang war das Haus jetzt geschlossen gewesen. Man hatte Asyl bei den Menzinger Schwestern bekommen, was ein grosses Glück gewesen sei. So konnte zumindest ein Teil des Kursprogrammes weitergeführt werden. «Das Lassalle-Haus, das 1970 eröffnet worden war, war etwas in die Jahre gekommen.

Insbesondere die Gebäudehülle musste erneuert werden, Nasszellen wurden eingebaut, die Ölheizung umgestellt auf Pellet ...» 23,5 Mio Franken kostet die Generalsanierung. 20 Millionen sind bereits beisammen. Freunde des Hauses hatten sich grosszügig gezeigt, auch die katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug und gerade eben auch der Kanton Zug. Trotz der beträchtlichen Kosten hatte man sich nochmals vollen Herzens für dieses Haus mit dieser Architektur entschieden. Das Haus sei ein ganz besonderer Bau, das Hauptwerk von Architekt André M. Studer. «Es steht für harmonikale Architektur, gerade für Menschen wichtig, die in die Stille gehen», erklärte Tobias Karcher. «Alles ist durchdacht, nichts dem Zufall überlassen.» Zentral sei die Reduktion auf das Wesentliche und das bewusst eingesetzte Wechselspiel von Innen und Aussen, im baulichen wie im übertragenen Sinn. «Der Raum der Stille ist aufgespannt zwischen den zwei Flügeln mit den Gästezimmern.» Ja, Stille ist ein grosses, vielleicht sogar DAS Thema. Still ist die Ausstrahlung des Hauses. Sie macht es einem leicht, zur Ruhe zu

kommen. Auch wenn das Haus an einer zeitweise stark befahrenen Strasse liegt. Die neuen Fenster schirmen ab.

Es war eine besondere Erfahrung, sich vom frühen Sonntagabend bis Montagmittag in diesen Räumlichkeiten zu bewegen, ohne an einem Kurs oder an einer Veranstaltung teilzunehmen – ausschliesslich konzentriert auf dieses Haus und sein Wirken. Nebst Info-Blöcken, Besichtigungen, meditativen Impulsen, Gesprächen mit Leitenden gab es Zeit, die vielen schönen Ecken des Hauses zu entdecken. Den zauberhaften Zen-Garten zu erleben. Zeit, in den Büchern zu schmökern, die aufliegen. In den Kursprogrammen zu stöbern. Sich spontan in der Cafeteria mit interessanten Gesprächs-

## LASSALLE-HAUS BAD SCHÖNBRUNN

**Wiedereröffnung an Pfingsten**

**Sa 14.5., 10–17 Uhr: Tag der offenen Tür**

Mit Meditationsimpulsen, Hausrundgängen, Informationsständen zum Kursangebot und zu neuen Schwerpunkten, Gesprächsmöglichkeiten mit Kursleitenden und Jesuiten, den Verantwortlichen und Trägern des Hauses. Am Nachmittag Auftritt von Pater George Saju aus Indien, Jesuit und Meister im klassischen indischen Tempeltanz.

**So 15.5., 8.30 Uhr: Festgottesdienst**

**Kurswochenende Sa 14.5. – Mo 16.5.:** Fest des Geistes. Das Lassalle-Haus lädt zum Kurs ein, verrechnet wird nur die Pension.

- Samstag: nach dem Nachtessen gemeinsames Meditieren, Kursbeginn 18 Uhr
- Sonntag, 8.30 Uhr: Festgottesdienst.  
14–18 Uhr: interreligiöse Festakademie mit Podiumsgesprächen und musikalischen Intermezzi (auch Tagesgäste willkommen, Bitte um Anmeldung)
- Sonntag, 20 Uhr: filmische Impression über Hugo Enomiya Lassalle, deutscher Jesuit, der 40 Jahre in Japan wirkte und Zen nach Europa brachte (auch Abendgäste willkommen, Bitte um Anmeldung)
- Montagvormittag: gemeinsamer Pfingstspaziergang, Ausklang an einem gemeinsamen Mittagessen

> [www.lassalle-haus.org](http://www.lassalle-haus.org), Tel. 041 757 14 14

partnern wiederzufinden. Und den Geist des Hauses auf sich wirken zu lassen.

Zen-Meister Niklaus Brantschen zitierte Eno, den 6. Zen-Patriarchen: «Der Geist hat nirgends eine Wohnstatt, dennoch zeigt er sich.» Bezogen auf das Lassalle-Haus meinte Brantschen: «Hier wohnt der Geist nicht mehr als anderswo. Aber wir schaffen gewisse Bedingungen, wo Menschen dem Geist auf die Spur kommen können. Es braucht die Kultur, die Pflege der Stille, damit Menschen den Geist erfahren und daraus die Welt gestalten können.» Bruno Brantschen, Leiter Bildung, sprach von einer christlichen Grundinspiration, die im Lassalle-Haus in zwei Richtungen zum Ausdruck komme, und zwar mit dem Weg in die Tiefe und dem Weg in die Weite. Eine Spiritualität verlange zwingend nach beidem. Christliche Identität sei nicht in abgegrenzter Weise zu finden. Das ist ihm ein grosses Anliegen, gerade auch in den geistlichen Begleitungen.

Noa Zenger, reformierte Pfarrerin aus Thalwil, die nun neu im Lassalle-Haus nicht nur wirkt, sondern auch wohnt, wird nebst ihrer Kursleiterintätigkeit in Zukunft Menschen betreuen, die im Haus eine sogenannte Lassalle-Zeit machen. Dieses Angebot ermöglicht Menschen, in einer drei- bis sechsmonatigen Auszeit im Haus zu leben und dort auch halbtägig für ihren Lebensunterhalt zu arbeiten. «Diese Menschen werde ich begleiten und mit ihnen nach inneren Quellen suchen, wo sie Stärke und Nahrung finden, die sie tiefer nährt als alles andere.»

Die seelische Nahrung ist das eine. Auch auf die körperliche Ernährung wird im Lassalle-Haus grosse Sorgfalt verwendet. Davon hat sich die Schreibende überzeugen können. Vorwiegend vegetarische Bio-Küche steht auf dem Menüplan, zweimal in der Woche Fleisch, einmal Fisch. «Zuständig ist eine Küchencrew mit neuem Chef und grosser Kompetenz in vegetarischer Ernäh-

rung», berichtete die neue Leiterin Hotellerie, Renata Grüter-Kröger.

Neue Akzente inhaltlicher Art werden im Bereich «Medizin und Spiritualität» gesetzt, und zwar durch den Lehrgang «Spiritual Care» und durch Fachtagungen. «Es geht darum, in den verschiedenen Gesundheitsberufen die Relevanz der Spiritualität für den Heilungsprozess und den Berufsalltag ernstzunehmen», erklärte Tobias Karcher. «Und das Lassalle-Institut lanciert im Bereich der Wirtschaftsethik Angebote in den Bereichen Spiritualität, Achtsamkeit und Wertorientierung.»

Nebst all dem Neuen bleiben ein paar wesentliche Dinge gleich, was den treuen Kursteilnehmenden gefallen dürfte. So bilden das Herzstück des Kursangebots weiterhin die traditionsreichen Übungswege des Zen, der Ignatianischen Exerzitien, der christlichen Kontemplation und des Yoga.

• RUTH EBERLE

## Kein Anspruch auf Sakramente

RKZ übt Kritik an Konsumentenmagazin K-Tipp

**Das Konsumentenmagazin «K-Tipp» kritisiert in einem Bericht den Umgang römisch-katholischer Kirchengemeinden mit ihren ehemaligen Mitgliedern. Diesen würden kirchliche Trauungen oder Beerdigungen zu Unrecht verweigert. «Falsch», kontert die Römisch-Katholische Zentralkonferenz (RKZ).**

Der K-Tipp hat für seine Recherche in den beiden grossen Bistümern Chur und Basel nachgefragt. Das Magazin kritisiert in erster Linie die Praxis, wonach seitens der Kirchen auf Austrittswillige subtil Druck ausgeübt werde, indem man sie an die finanzielle Solidaritätspflicht erinnere. Laut Giuseppe Gracia, Sprecher des Bistums Chur, käme es immer wieder vor, dass Kirchengemeinden damit drohten, den Ausgetretenen die Sakramente zu verweigern. «Das ist aber in keiner Weise vom Kirchenrecht abgedeckt», zitiert das Magazin Gracia. K-Tipp folgert daraus, dass Trauungen in der Kirche und

Beerdigungen durch Pfarrer auch ohne Kirchenmitgliedschaft möglich seien. Diese Regelung gelte laut Recherche auch für das Bistum Basel.

### UNFAIR UND RECHTSMISSBRÄUCLICH

Die RKZ, der Zusammenschluss der römisch-katholischen kantonalen Körperschaften, reagiert nun auf «missverständliche und falsche Aussagen» im besagten Artikel. Sie präzisiert in ihrem Schreiben an den K-Tipp: «Wer aus der Kirche austritt, bloss um Steuern zu sparen, hat keinen Anspruch auf kirchliche Dienstleistungen.» Sie verweist dabei auf ein Bundesgerichtsurteil aus dem Jahr 2012. Dort heisst es, ein Kirchenaustritt, um Steuern zu sparen, sei zulässig. «Allerdings erschiene ein solcher Kirchenaustritt dann als rechtsmissbräuchlich, wenn die austretende Person die von der Landeskirche finanzierten Leistungen trotz des Austritts weiterhin uneingeschränkt beansprucht», heisst es im Urteil. «Ein solches widersprüchliches Gebaren muss

von den kirchlichen Behörden indessen nachgewiesen werden.»

### KEINE UNKRITISCHE WUNSCHERFÜLLUNG

Die Behauptung im K-Tipp, dass jeder Anspruch auf Sakramente habe, ist laut RKZ falsch. «Wenn ein Paar kirchlich heiraten will, muss sich der Seelsorger vergewissern, dass es die Voraussetzungen erfüllt.» Dies gelte erst recht für Paare, die aus der Kirche ausgetreten seien. Im Falle eines Verstorbenen, der aus der Kirche ausgetreten war, müsse der Seelsorger klären, ob ein kirchliches Begräbnis dem Willen des Verstorbenen entspreche. «Die Bischöfe fordern die Seelsorgenden keineswegs auf, unkritisch jeden Wunsch zu erfüllen, sondern auf den konkreten Einzelfall einzugehen», so die RKZ. Es gehe darum, die Menschen und ihre Entscheidungen ernst zu nehmen. Ein solidarisches Miteinander der Mitglieder einer christlichen Gemeinschaft gehöre zum Christsein. «Glaube, Kirchenmitgliedschaft und finanzielle Solidarität kann man nicht auseinanderreissen.»

• KATH.CH/SYS

# Die Folge aus der Freiheit des Geistes

Zur Bedeutung der Toleranz in der heutigen Zeit

**Toleranz ist eine kulturelle Leistung. Sie zu schützen und für sie einzustehen, ist wichtig und notwendig. Fanatismus und Extremismus müssen entlarvt und als Zerstörung des modernen Toleranzbegriffes verstanden werden.**

«Wenn Esel Götter hätten, so hätten sie Eselsohren.» Im ersten Moment eine vielleicht unverständliche, irritierende Aussage. Wer diese gemacht hat, ist niemand Geringerer als der grosse griechische Philosoph Xenophanes (570–470 v. Chr.). Er wollte damit eines aufzeigen: Der griechische Göttermythos ist vielmehr eine Konstruktion aus menschlichen Erfahrungen mit der Welt als eine von den Göttern geschaffene Wirklichkeit. Xenophanes gilt deshalb als einer der ersten grossen Gotteskritiker. Jedoch wollte er keineswegs das Göttliche oder diejenige Kraft, die hinter allem steht,

**«TOLERANZ KANN ALSO INTOLERANZ NIE TOLERIEREN, SONST UNTERGRÄBT SICH DIE TOLERANZ SELBST.»**

abschaffen, vielmehr wollte er die Menschen von den eigens geschaffenen Abhängigkeiten befreien, wie sie der Mythos nur allzu oft bedingte. Dieses Durchdringen, was hinter den Dingen steht, hiess eben, mit Vernunft zur erkennen, dass Götterwelten von Menschen geschaffene Bilder sind. Und in der Folge: Diese Bilder können auch anders sein.

## RADIKALE WENDE

Für unsere Zeit entscheidend, letztlich aber geprägt u. a. vom griechischen Philosophen Xenophanes, stürzte zu Beginn des 17. Jahrhunderts René Descartes (1596–1650) die bisher geltende Philosophie um, weil er den methodologischen Zweifel einführte. Das hiess für ihn, alles bisherige Wissen kann in

Zweifel gezogen werden. Er wird damit in den Augen vieler zum Begründer der neuzeitlichen Philosophie. Damit kehrt er die bisherigen geltenden Begründungen um und vollzieht die radikale Wende zum Subjekt und seiner Freiheit. Das Denken des Zweifels heisst letztlich, alles Wissen bleibt fragwürdig und alles Wissen könne auch anders sein.

## VORLÄUFIGES WISSEN

In dieser Denktradition hat schliesslich Karl Popper (1902–1994) seine Wissenschaftstheorie begründet. Auf der Grundlage des empirischen-wissenschaftlichen Denkens, das heisst im Sinne Descartes, dass alles Wissen fragwürdig und letztlich vorläufig ist, und wie Xenophanes es schon beschrieb, unser Wissen letztlich Vorstellungen von uns selbst sind, wird er zu einem der wichtigsten Wissenschaftstheoretiker. Aus dieser Denkstruktur ableitend, beschreibt er, dass alles Wissen nur so lange gilt, bis das Gegenteil bewiesen wird. Oder anders formuliert: Es stimmt so lange, dass alle Schwäne weiss sind, bis jemand einen einzigen schwarzen entdeckt. Wissen bleibt also in der Wissenschaft immer vorläufig – es könnte auch anders sein.

Diese Denkstruktur der Wissenschaft hat sich spätestens seit Beginn des 20. Jahrhunderts mehr und mehr in unseren Alltag eingewoben. Unser Bewusstsein ist von der Haltung geprägt, dass alles subjektiv und veränderbar ist. Nicht ohne Grund haben wir heute ein Menschenbild, das den Menschen als flexibel und dauernd veränderungsbedürftig beschreibt.

Aber gerade diese Denkstruktur ist es letztlich, welche die neuzeitliche Vorstellung von Toleranz mitbegründet und die Haltung vieler Menschen ausmacht. Toleranz heisst schliesslich im Sinne von Karl Popper, «die notwendige Folge aus der Einsicht, dass es auch anders sein könnte». Toleranz in diesem Sinn ist ein neuzeitlicher Begriff, nicht zu verwechseln mit dem Nebeneinander verschiedener Kulturen, beispielsweise in der Antike. Nicht nur im Wissen, sondern auch im Handeln.

## BEGRIFF MIT GRENZEN

Aber wo ist die Grenze der Toleranz? Die Grenze der Toleranz ist die Intoleranz. Denn Intoleranz geht davon aus, dass neben den eigenen Vorstellungen keine anderen richtig sind. Toleranz kann also Intoleranz nie tolerieren, sonst untergräbt sich die Toleranz selbst.

Die Einsicht, dass Wissen und Vorstellungen vorab eine Konstruktion des eigenen Ichs sind, wird damit zum Fundament des neuzeitlichen Toleranzbegriffs. Ohne die Freiheit des Geistes und der damit zusammenhängenden Fragwürdigkeit alles Wissens und aller Vorstellungen ist Toleranz nicht möglich.

Es ist eine Notwendigkeit, sich für den oben beschriebenen Toleranzbegriff einzusetzen, denn damit ist ein wichtiger Beitrag gegeben, dass Fanatismus und Extremismus entlarvt werden und ein friedliches Zusammenleben möglich wird. Unser Begriff von Toleranz ist eine kulturelle Leistung, und er muss in unserer Kultur als normativer Rahmen gelten. Intoleranz kann da nicht toleriert werden und die fadenscheinige Aussage gerade von extremen und «fundamentalisierten» Menschen, eine plurale Welt müsse alles tolerieren, ist abzulehnen.

• GUIDO ESTERMANN, DOZENT PHSZ, LEITER FACHSTELLE BKM

## HINWEIS

### THEOLGIESTUDIUM

Am Do 9.6., 18.15 Uhr, findet der diesjährige **Informationsabend** zum Theologiestudium statt. Ort: Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Raum 3.B48 (3. Stock). Mit Informationen zu den Studienvoraussetzungen, -inhalten und -möglichkeiten, einem Einblick in die Veranstaltungsformen des Fernstudiums sowie in Berufsperspektiven für Theologinnen und Theologen. Ausklang in der Seebar beim KKL. > Anmeldung bis 7.6. an stephan.mueller@unilu.ch, Tel. 41 229 52 20.

# «... wenn der Tod da ist»

## Umgang mit schwierigen Situationen in Unterricht und Schule

«Tod in der Schule» – ein Thema, mit dem direkt oder indirekt fast alle Pädagog/innen im Schulalltag früher oder später konfrontiert werden. Der Todesfall eines Schülers, einer Schülerin, einer Lehrperson oder auch eines Angehörigen von Schüler/innen und Lehrpersonen kann eine Schule und eine Klasse unmittelbar betreffen. Da ist es ratsam, dass nebst einer professionellen und authentischen persönlichen Auseinandersetzung und Aufarbeitung auch entsprechende Formen des Ausdrucks von Gefühlen und Gedanken geschaffen werden. Wichtig dabei ist, dass die verschiedenen Trauergefühle Platz bekommen. Jedoch ist nicht Aktionismus gefragt, sondern sensibles Hinhören auf die Mitbetroffenen, damit deren Gefühle und Trauer respektiert werden können.

Die Auseinandersetzung mit dem Thema «Tod» wird aber nicht nur beim direkten Ereignis wichtig. Auch unabhängig davon kann die Auseinandersetzung in den Mittelpunkt gestellt werden. Dabei können verschiedene Vorstellungen über das «Danach» in Form philosophischer Gespräche thematisiert werden. Denn richtig und falsch gibt

es dabei nicht, aber eine gefühlsmässige, durchaus mit Argumenten versehene Auseinandersetzung. Auch wenn im ersten Moment vielleicht für Erwachsene ein Tabuthema, Schüler/innen haben Interesse, sich mit den Fragen nach den «letzten Dingen» zu beschäftigen.

Die Fachstelle Bildung-Katechese-Medien hat dafür zwei verschiedene Instrumente entwickelt. Für Akutsituationen steht eine entsprechende **Trauertasche** zur Verfügung, welche Material für die konkrete Aufarbeitung der Trauer zur Verfügung stellt. Betroffene und Mitbetroffene können ihre momentane Gefühlslage ausdrücken und bekommen persönliche Möglichkeiten, ihre Gedanken zu formulieren.

Für die Auseinandersetzung mit dem Thema ausserhalb eines konkreten Ereignisses hat die Fachstelle einen entsprechenden Methodenkoffer erarbeitet. Darin sind Geschichten, Bilder, Gegenstände sowie ein umfangreicher Materialordner vorhanden, damit das Thema auf vielfältige sensible Art und Weise behandelt werden kann.

• GUIDO ESTERMANN

### KURZ & BÜNDIG

#### SYNODALE PROZESSE

Das Lehrschreiben «Amoris Laetitia» überraschte durch seinen menschlich-verständnisvollen Ton. Der Papst verstehe sich als Seelsorger, der Menschen begleiten wolle, schreibt die Allianz «Es reicht». Er möchte nicht richten, sondern unterstützen, und suche den Dialog. Neu sei auch, dass Sexualität nicht als Gefahr gesehen werde, sondern als Chance. Dieser gute Wille durchziehe das ganze Dokument. Alles werde der Barmherzigkeit Gottes untergeordnet. Leider stosse diese dort an Grenzen, wo sich in der Kirche seit Jahren Tausende von Gläubigen Verständnis, Respekt und Gleichbehandlung erhofften: bei der Zulassung von wiederverheirateten Geschiedenen zur Eucharistie und bei der Segnung von homosexuellen Part-

nerschaften. «Uns befremdet zudem die Verurteilung der Genderideologie auf der Basis eines ideologischen Naturbegriffs», heisst es in der Mitteilung.

Die Familiensynode sei erst ein Anfang gewesen. Der Prozess müsse weitergehen, auch in der Schweiz. «Auch bei uns stellen wir eine grosse Polarisierung innerhalb der katholischen Kirche fest», schreibt die Allianz. «Wir brauchen deshalb synodale Prozesse, in denen vorrangig auf die Hoffnungen und Überzeugungen des Kirchenvolkes gehört wird.»

Die Allianz verweist auf die Synode 72, die vor vierzig Jahren mit fruchtbaren Dokumenten der Übereinstimmung abgeschlossen wurde und der Kirche und der Seelsorge neue Impulse verliehen habe.

• KATH.CH

#### ZU «AMORIS LAETITIA»

von Felix Gmür,  
Bischof von Basel



#### UNTERSCHIEDUNG DER GEISTER

Lebens- und Beziehungssituationen sind manchmal ziemlich konfus. Deshalb bedarf es zunächst einer schnörkellosen Analyse des Ist-Zustandes. Es braucht den unverstellten Blick auf die Wirklichkeit, so wie sie ist. Denn – «die Wirklichkeit steht über der Idee», heisst es schon in «Evangelii gaudium».

Nehmen wir den Sakramentenempfang für Personen in einer nicht regulären Situation. Zwei gute Optionen stehen zur Wahl. Es ist gut, die Normen und Regeln anzuerkennen, weil sie sinnvoll sind und Orientierung geben. Man verzichtet auf das Sakrament (Option 1). Es ist gut, dass man sich durch das Sakrament stärken lässt, denn die Kranken brauchen den Arzt, nicht die Gesunden (Option 2). Was ist zu tun? Die Betroffenen, allein und zusammen, aber immer vor Gott und im Gebet, fragen sich, in welcher Situation sie sind und welche «Geister», also Motivationen sie antreiben. Der Papst nennt zwei Kriterien: 1. Lebe ich in der Gnade Gottes?; 2. Kann ich lieben? Und hilft mir das Sakrament, in beidem zu wachsen?

Das ist nicht einfach. Es betrifft neben der einzelnen Person ebenso das Umfeld und die Gemeinschaft der Kirche. Richtschnur ist die Barmherzigkeit, keine einfache oder schnelle. Sie ist «erbetet», gerecht und beleidigt niemanden. Sie vertieft den Glauben und die Liebe.

# Zug St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug  
Tel. 041 725 47 60  
pfarramt.st.michael@kath-zug.ch  
www.kath-zug.ch  
Sibylle Hardegger, Gemeindeleiterin a.i.  
Ben Kintchimon, Mitarbeit. Priester a.i.  
Sr. Mattia Fährndrich, Pastoralassistentin  
Nicoleta Balint, Katechetin  
Dominik Loher, Jugendarbeiter

## GOTTESDIENSTE

### 6. Sonntag der Osterzeit

#### Samstag, 30. April

15.00-16.30 St. Oswald  
Beichtgelegenheit mit Pater Raphael  
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Predigt: Seligpreisungen

#### Sonntag, 1. Mai

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Predigt: Seligpreisungen  
10.15 Zugerberg mit Seligpreisungen

#### «Zufahrt zur Kapelle gestattet»

19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Nice Sunday mit Seligpreisungen

#### Werktags vom 2. - 7. Mai

Mo-Mi 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Di 17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottesfeier

#### Christi Himmelfahrt, Do. 5. Mai

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Predigt: Pater G. Rogowski  
Fr-Sa 09.00 Uhr St. Oswald: Eucharistiefeier  
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier  
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

### 7. Sonntag der Osterzeit

#### Samstag, 7. Mai

15.00-16.30 St. Oswald  
Beichtgelegenheit mit P. Ben Kintchimon  
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Predigt: Ben Kintchimon

#### Sonntag, 8. Mai, Muttertag

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Kadettenmusik  
Predigt: Ben Kintchimon  
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Predigt: Ben Kintchimon

#### Werktags vom 9. - 14. Mai

Mo-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Di 17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottesfeier

Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier  
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier  
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

## PfARREINACHRICHTEN



### Zuger pilgern nach Einsiedeln

#### Landeswallfahrt an Auffahrt, Do. 5. Mai

Liebe Pfarreiangehörige  
Wir laden Sie herzlich ein zur Teilnahme an der traditionsreichen Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln. Wir freuen uns, wenn Sie in der Nacht zum Auffahrtstag oder am Tag selber in kleineren oder grösseren Gruppen individuell nach Einsiedeln pilgern. Transportmöglichkeiten mit Car und / oder öffentlichen Verkehrsmitteln entnehmen Sie bitte dem Flugblatt in den Schriftständen der Kirchen.

#### Programm ab St. Michael Zug

05.15: Pilgersegen in der Kirche St. Michael; anschliessend Abmarsch mit dem Vortragekreuz von der Kirche St. Michael  
06.00: Besammlung beim «Chämistall», wo Gruppen für das Rosenkranzgebet gebildet werden  
10.00: Raten; Sammlung der Gruppen zum gemeinsamen Weitergehen nach Einsiedeln.

#### • Wallfahrt light – Pilgerweg ab Altmatt

Fahrt bis Altmatt mit dem Zug. Anhand von Impulsen Spaziergang zum Katzenstrick. Dort warten wir auf die Zuger Pilgergruppe. Gemeinsames Weitergehen und Einzug gegen Mittag in die Klosterkirche. Treffpunkt: Bahnhofhalle Zug um 09.20 Uhr (jede/r ist selber für das Billett besorgt). Heimreise individuell: Keine Anmeldung erforderlich.

#### Gottesdienste in Einsiedeln

06.30: Für Nachtwallfahrer in der Studentenkapelle mit Pater Ben Kintchimon  
15.00: Pilgergottesdienst in der Stiftskirche Einsiedeln. Die Festpredigt wird von Pfarrer Urs Steiner, Gut Hirt Zug, gehalten.  
16.30: Feierliche Vesper mit «Salve Regina»  
Herzliche Einladung im Namen der Seelsorgenden unseres Kantons  
Sibylle Hardegger, Gemeindeleiterin a.i.

## Kollekten

### 30. April/1. Mai: Besondere Kollekte für die Ukraine

Beim Angelus-Gebet am Sonntag, 3. April, hat Papst Franziskus überraschend eine europaweite Kollekte in den Sonntagsgottesdiensten für die Ukraine angeordnet. Papst Franziskus begleitet sie ständig in seinen Gedanken und mit seinem Gebet. Darüber hinaus ist er zu dem Entschluss gekommen, eine humanitäre Unterstützung zu ihren Gunsten zu fördern. Zu diesem Zweck wird in allen katholischen Kirchen Europas eine besondere Kollekte aufgenommen. Er lädt alle Gläubigen ein, sich dieser Initiative mit einem Beitrag anzuschliessen. Über die Linderung der materiellen Leiden hinaus soll diese Geste der Nächstenliebe seine persönliche Nähe und Solidarität sowie die der ganzen Kirche zum Ausdruck bringen.

### 5. Mai: Für die Arbeit der Kirche in den Medien (Medien Sonntag)

Der bedeutende Einfluss der Medien – Presse, Film, Radio, Fernsehen, Internet und E-Mail – kann die Kirche in ihrem Verkündigungsauftrag nicht unberührt lassen. Nur wenn entsprechende Mittel zur Verfügung stehen, ist es möglich, Medien mitzugestalten und der Botschaft des Evangeliums Widerhall zu verschaffen. Jede Gabe trägt dazu bei, diese Verantwortung der Kirche wahrzunehmen.

### 7./8. Mai: Muttertag für den Zuger Kantonalen Frauenbund

Wie jedes Jahr am Muttertag bittet der Zuger Kantonale Frauenbund ZKF um Ihre Hilfe. Auch bei uns, im reichen Kanton Zug, gibt es junge Familien, alleinerziehende Mütter und Väter und andere Menschen die in eine unvorhergesehene Notsituation gelangen. Das Hilfswerk «Mütterhilfe» des ZKF kann mit Ihrer Unterstützung rasche und unbürokratische Hilfe leisten.

## Gedächtnisse und Jahrzeiten

### Freitag, 6. Mai, 17.30 Liebfrauenkapelle

Stiftjahrzeit: Fam. Keiser

### Samstag, 7. Mai, 09.00 St. Oswald

Stiftjahrzeit: Fam. Leo Aschwanden-Jauch, Paul Aschwanden-Kaiser und Beat, Leo und Irène Aschwanden-Madörin, Pfarrer Emil Bloch, Albert u. Elisabeth Dormann-Schreiber, Norbert Kaiser-Brander, Marlies Keiser-Lenzlinger

### Samstag, 14. Mai, 09.00 St. Oswald

Stiftjahrzeit: Ida Breitenmoser u. Berta Schnider-Breitenmoser, Pfarrer Karl Joseph Breitenmoser, Msgr. Robert Reinle

## Unsere Verstorbenen

Madeleine Nussbaumer-Sansonnens, Knopfliweg 10  
August Sidler, Frauensteinmatt 1



## Das Sakrament der Ehe spenden sich:

Katrin Zweimüller und Marc Philipp Sidler

### Musik am Muttertag

Das Blechbläserquartett der Kadettenmusik der Stadt Zug (Leitung Willi Röthenmund) wird den Muttertagsgottesdienst am Sonntag, 8. Mai um 10 Uhr in der Kirche St. Oswald mitgestalten.

### Frauenforum

#### • Maiandacht, Dienstag, 10. Mai in der Liebfrauenkapelle

Wir laden Sie alle herzlich zur traditionellen Maiandacht ein. Wir treffen uns um 19.00 Uhr in der Liebfrauenkapelle zu einer besinnlichen Feier. Ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen gibt es im Anschluss an die Andacht.

Wir freuen uns auf Sie. Natürlich sind auch Männer herzlich dazu eingeladen. Margrit Ulrich-Roos

#### • Katholisch im Land von Pippi Langstrumpf und Kurt Wallander

Donnerstag, 12. Mai, 19.30 Uhr im Pfarreiheim St. Michael

Die nordischen Länder sind zwar bezüglich Technologie hoch entwickelt, religiös aber Diasporaländer. Mit 0.4% Katholiken in Finnland und ca. 1% Katholiken in Schweden sind die Katholiken im Norden eine verschwindende Minderheit. Dennoch ist die kath. Kirche in den nordischen Ländern jung, dynamisch, multikulturell und am Wachsen. 4 1/2 Jahre hat Sibylle Hardegger in Schweden gewohnt und in dieser Zeit den Norden kennenlernen dürfen. Es gibt viele grosse und kleine Wallfahrtsorte im Norden, die kaum jemand kennt. In ihren Erzählungen nimmt sie Sie gerne mit auf eine Reise.

**Referentin:** Sibylle Hardegger, Gemeindeleiterin a.i.

**Kosten:** Türkollekte



## Oberwil Bruder Klaus

Telefon Pfarramt: 041 726 60 10

### GOTTESDIENSTE

#### Samstag, 30. April

16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier, Seniorenzentrum, Dreissigster für Agnes Bachmayer, Mülimatt 3

18.00 Wortgottes- und Kommunionfeier

#### Sonntag, 1. Mai

10.00 Wortgottes- und Kommunionfeier

#### DI 3. Mai, Hl. Philippus + Jakobus

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

#### MI 4. Mai, Hl. Florian

19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

#### Christi Himmelfahrt, 5. Mai

10.00 kein Gottesdienst in Oberwil

19.30 kein Rosenkranzgebet

10.00 Eucharistiefeier, Kirche St. Oswald

#### FR 6. Mai, Herz-Jesu-Feier, Kapelle

08.30 Rosenkranzgebet

09.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und eucharistischem Segen

#### Samstag, 7. Mai

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

18.00 Eucharistiefeier

Stiftsjahrzeit für Maria Löpfe

#### Muttertag, Sonntag, 8. Mai

10.00 Eucharistiefeier

#### Werktage, 10./11. Mai

DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

MI 19.30 Ökumenische Abendfeier, Kapelle

#### Rosenkranzgebet

SO / MO / DI / DO und FR,

19.30 Uhr in der Kirche

### PFARREINACHRICHTEN

#### Die Kollekten vom.....

30. April und 1. Mai kommen der Arbeit der Kirche in den Medien zugute (Medien Sonntag). Diejenigen vom 7./8. Mai sind traditionellerweise für die Mütterhilfe des Zuger Kantonalen Frauenbundes bestimmt. Für Ihre Solidarität danken wir Ihnen ganz herzlich!

## Ihre Antwort ist gefragt auf [www.ranftsuchen.ch](http://www.ranftsuchen.ch)!

*<Frog de Brueder Chlaus>*  
Gibt es einen Unterschied zwischen allein sein und einsam sein? Was macht den Unterschied aus? Wieviel Karfreitag/Ostern liegt drin?

### Heilige Maria, Mutter Gottes...

**...bitte für uns...** Im Bewusstsein, dass nicht alles in unseren Händen liegt, und wir auf den Beistand des Himmels angewiesen sind, tragen wir unsere Anliegen am Auffahrtstag, Donnerstag, 5. Mai, nach Einsiedeln zu Maria, der grossen Fürsprecherin.

Die Oberwiler Gruppe trifft sich um 04.45 Uhr bei der Kirche Bruder Klaus zum Abmarsch. Wer beim Lido in Oberägeri zur Pilgergruppe stossen möchte, nimmt den Bus (Oberwil Kreuz ab 07.26, Kolinplatz Bus Nr. 1 ab 07.43, Oberägeri Station an 08.10 Uhr). Um 10 Uhr ist Wegzug ab Raten. Um 15 Uhr wird der traditionelle Pilgergottesdienst, um 16.30 Uhr die feierliche Vesper mit Salve Regina gefeiert. Detaillierte Programme mit Fahrplänen zur Zuger Landeswallfahrt liegen auf dem Taufstein in der Kirche auf. Wir wünschen allen Pilgerinnen und Pilgern schon heute einen erlebnis- und segensreichen Weg!

Michael Brauchart, Gemeindeleiter

### Ökumenische Abendfeier

Mittwoch, 11. Mai, 19.30 Uhr mit Barbara Benz und Hans-Jörg Riwar in der Kapelle. Im Zentrum: Bede Griffiths (1906-1993), Benediktinerpater in Indien.

### Osterkerzen

An Pfingsten geht der Osterfestkreis zu Ende. Wir haben im Pfarramt noch ein paar Osterkerzen, die wir gerne auch noch für Fr. 10.- verkaufen würden. Der Erlös fliesst in den Solidaritätsfonds von Frauen für Frauen. Immer erhältlich sind auch die Bruder-Klausen-Kerzen mit dem Bruder-Klausen-Fresko von Ferdinand Gehr. Herzlichen Dank!

### Super UHu-Ferien

#### Allen vielen herzlichen Dank!



## Impuls zur Vision bei Liestal

Die Künstlerin Verena de Nève-Stöcklin hat das Innere der katholischen Kirche Liestal gestaltet. Bruder Klaus wollte sein Leben im Ausland vollenden. So zog er als Pilger von Zuhause fort. Als er damals gegen Liestal gekommen sei, erschien ihm die Stadt und alles darin ganz rot. Darüber erschrocken, sei er sofort auf einen abgelegenen Hof zu einem Bauern gegangen, dem er nach vielem Reden von seinem Vorhaben erzählte. **(Wie gross muss die Not sein, damit ich mich einer fremden Person anvertraue? Mit wem kann ich meine Sorgen teilen?)** Daran habe dieser Bauer kein Gefallen gehabt, vielmehr habe er ihm davon abgeraten und gemeint, er solle wieder heim zu den Seinen gehen und dort Gott dienen. Das würde Gott besser gefallen als fremden Leuten zur Last zu fallen. Auch würde er dadurch in Ruhe gelassen, denn er sei ein Eidgenosse, denen nicht alle im Ausland freundlich gesonnen seien. **(Was tun wir für ein gutes Image der Schweiz im Ausland?)**



Darum sei er in derselben Nacht aus dem Haus des Bauern hinaus aufs Feld gegangen. Da lag er während der Nacht bei einem Zaun. Als er einschlief, kam ein Glanz und ein Schein vom Himmel, der ihm den Bauch öffnete. Das schmerzte so sehr, als ob ihn einer mit einem Messer aufschlitzte würde. **(Heimweh? Oder Angst vor dem Unbekannten? Ist es wie ein Geburtsschmerz ins neue Leben hinein? Seitdem hat Bruder Klaus nichts mehr gegessen und getrunken!)**

Dies zeigte ihm, dass er wieder heim in den Ranft gehen soll, was er auch sofort am Morgen getan habe. (aus dem Kirchenbuch von Sachseln 1488).

Als Pilger ist Niklaus von Flüe aufgebrochen, als Einsiedler ist er in seine Heimat zurück gekehrt. Aber es war keine Rückkehr in sein früheres Leben. Es war ein Ankommen - bei sich und Gott. **(Wo ist mein Ort/mein Ranft, um Gott zu dienen? Wo möchte ich ankommen? Von was muss ich mich lösen, damit ich frei/er werde? Der Pilger und Einsiedler stecken vielleicht auch in mir?!)**

Nehmen Sie die Fragen als Anregung mit auf den Weg nach Einsiedeln. Michael Brauchart

## Zug St. Johannes d. T.

St.-Johannes-Str. 9, Postfach 3354, 6303 Zug  
Tel. 041 741 50 55 - Fax 041 741 55 35  
E-Mail: pfarramt@pfarrei-stjohannes-zug.ch  
Internet: www.kath-zug.ch

### GOTTESDIENSTE

#### Samstag, 30. April

11.00 Taufe Jael Odermatt im Schutzengel

#### Sonntag, 1. Mai

09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier  
Gestaltung: Roman Ambühl  
Kollekte: Mediensonntag

11.00 Ammannsmatter Kilbigottesdienst  
in der Ammannsmatt

Gestaltung: Roman Ambühl &  
St. Johannes-Chor

Kollekte: Pfarreiprojekt Bosnien

18.00 Offener Kreis: Taizé-Gottesdienst

#### Werktagsgottesdienste 2.-6.5.

Mo 17.00 Rosenkranzgebet

Di 19.00 Italienischer Gottesdienst

Di 20.00 Meditation

Mi 09.00 Kommunionfeier

Mi 19.00 KEIN Gottesdienst im Schutzengel

#### Donnerstag, 5. Mai

##### Christi Himmelfahrt

9.45 KEIN Gottesdienst in St. Johannes

10.00 Gottesdienst in St. Oswald

Fr 06.05 Meditation in STILLE

Fr 09.00 Eucharistiefeier

#### Sonntag, 8. Mai - Muttertag

08.30 Eucharistiefeier in der Ammannsmatt

09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier

Gestaltung: Walter Wiesli

Kollekte: Haus für Mutter & Kind

11.00 Taufe Nolan Schuler

18.00 Offener Kreis: Gottesdienst

#### Werktagsgottesdienste 9.-13.5.

Mo 17.00 Rosenkranzgebet

Di 19.00 Italienischer Gottesdienst

Di 20.00 Meditation

Mi 09.00 Kommunionfeier

Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel

Do 17.00 Reformierter Gottesdienst im  
Alterszentrum

Fr 06.05 Meditation in STILLE

Fr 09.00 Kommunionfeier

#### Samstag, 14. Mai

18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier  
Gestaltung: Roman Ambühl

2. Gedächtnis: Fritz Trochsler-Pfister

Jahrzeit: Cornel Auf der Maur

Kollekte: Priesterseminar St. Beat LU

#### Sonntag, 15. Mai - Pfingsten

09.45 KEIN Gottesdienst in St. Johannes

10.00 Pastoralraumgottesdienst in Gut Hirt

18.00 Offener Kreis: Essen & Tanzen

### PFARREINACHRICHTEN

#### Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

##### Jael Odermatt

Poststrasse 16, 6300 Zug

##### Kilbi Ammannsmatt 2016



#### Sonntag, 1. Mai 2016

11.00 Kilbi-Gottesdienst im Zelt

anschliessend Festbetrieb

Spezialitäten vom Grill & Pommes

Kinderspielbetrieb (mit Ponyreiten)

Musikalische Unterhaltung

mit dem Duo Marinos

#### Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kilbigesellschaft Ammannsmatt

#### Maria – Mut zu mehr

Die Frauengemeinschaft lädt am **12. Mai um 19.30** herzlich ein zur Maiandacht in der Schutzengelkapelle. Anschliessend gemütliches Beisammensein mit Möglichkeit zum Essen im Restaurant Stadion Zug94.

Roman Ambühl

## Wallfahrt nach Einsiedeln



**Donnerstag, 5. Mai:** Die offizielle Pilgergruppe besammelt sich wie jedes Jahr um **04.45 vor der Kirche St. Johannes** zu einem kurzen Weg-Segen. Bei der Kantonsschule werden sich uns die Pilger von Gut Hirt anschliessen. Über Allwinden, Ägeri, Raten laufen wir mit zwei grösseren Pausen - mal still, mal betend, mal in Gespräche vertieft - nach Einsiedeln. Alle - auch Neulinge, die mitwandern und mitbeten wollen, sind herzlich willkommen. Es tut gut in einer Gruppe unterwegs zu sein.

Bernd Lenfers Grünenfelder

## Firmreise

Unsere Firmlinge haben sich für ihre **Firmweg-Reise Amsterdam** ausgesucht. In der Zeit vom **5. bis 8. Mai** wollen sie das Anne-Frank-Haus besuchen, welches uns an ein dunkles Kapitel der Menschheitsgeschichte erinnert, aber auch mahnt, dass sich Verfolgung aus ethnischen oder religiösen Gründen nicht wiederholen darf. Ein weiterer Programmteil ist der Besuch «Oude Kerk» der ältesten Kirche in Amsterdam und Ons» Lieve Heer op Solder. Ons» Lieve Heer op Solder ist eine geheime Kirche auf dem Dachboden eines Grachtenhauses im Amsterdamer Bezirk Wallen. Die Dachbodenkirche wurde im Jahr 1661 als Reaktion auf die Reformation gegründet, die Amsterdamer Katholiken die Ausübung ihres Glaubens in der Öffentlichkeit verbot. Die Katholiken hatten zwar keine Verfolgung zu befürchten, durften aber nicht mehr öffentlich die Messe feiern. **Wie wollen wir die Werte unsers Glaubens leben?** ist eine der Fragen, die uns in diesem Zusammenhang begleiten wird.

Martin Brun

## Blauring Kuchenverkauf

Dieses Jahr wird es am Muttertag **keinen Kuchenverkauf** geben, da der Blauring St. Johannes Zug im Auffahrtslager sein wird.

Anne Terrier

## Zäme Zmittagässä

Wieder dürfen wir etwas Neues probieren: am **Freitag, 13. Mai** wird unser syrisches Kochteam «Osie» kochen, ein Gericht mit Reis und Erbsen, Rindfleisch und Salat. Wie immer sind alle herzlich dazu eingeladen, es wird gegessen, geplaudert und diskutiert werden. Im oberen Pfarreisaal, **von 12.00 bis 13.00**. Preis: Erwachsene Fr. 7.–, Kinder Fr. 2.–, unter 6 Jahre gratis. Team Zmittagässä

## Pfingsten im Pastoralraum Zug-Walchwil

Am Pfingsttag gerieten sie «ausser sich vor Stauen und sagten: Sind das nicht alles Galiläer, die hier reden? Wieso kann sie jeder von uns in seiner Muttersprache hören?» (Apg 2,7-8)

Es ist schon Tradition, dass wir im Pastoralraum Zug-Walchwil einmal im Jahr an Pfingsten einen gemeinsamen Gottesdienst feiern. Das Pfingstwunder aus der Apostelgeschichte können wir zwar nicht wiederholen, aber auch in unserem Gottesdienst wird in verschiedenen Sprachen gebetet, gesungen und gefeiert: Kroatisch, Italienisch, Englisch, Aramäisch und Deutsch. Wir laden Sie alle herzlich ein, mit uns zu feiern:

**Sonntag, 15. Mai, 10.00, in der Kirche Gut Hirt, anschliessend Apéro.**

## Essen und Tanzen

**Offener Kreis: 15. Mai, 18.00 – 20.00.** Zu einem gemeinsamen «Essen und Tanzen» mit Flüchtlingen und Einheimischen laden wir herzlich ins Pfarreizentrum im Raum C/D ein. Asylbewerber kochen ein feines, einfaches Essen, Karwan Omar lädt anschliessend zu Bewegung und Tänzen ein. Bernd Lenfers Grünenfelder

## Blauring Brunch für Alle

Wann: **Sonntag, 29. Mai 2016**

Wo: **Pfarreiheim St. Johannes Zug**

Zeit: **von 10.00 bis 13.00 Uhr**

Preise: Für Kinder zwischen 5-12 Jahren Fr. 10.--

Für Jugendliche zwischen 13-17 Jahren Fr. 12.--

Für Erwachsene Fr. 17.50. Es erwartet Sie ein grosses und abwechslungsreiches Z'morgen-Bufferet, mit frischem Brot vom Speck und Lebensmitteln aus verschiedenen lokalen Geschäften. Anmeldung (mit Angaben von Name, Anzahl Personen und Alter) an: **blauring.st.johannes@gmail.com** oder ein Brief an **Miriam Chirilli, St. Johannesstrasse 20, 6300 Zug**. Anmeldeschluss: **21. Mai 2016**. Wir freuen uns auf Sie! Blauring St. Johannes Zug.

# Zug Gut Hirt

**Kath. Pfarramt Gut Hirt**, Tel. 041 728 80 20  
E-Mail: pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch  
www.guthirt-zug.ch

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 30. April

17.30 Wortgottesfeier

### Sonntag, 1. Mai

#### 6. Sonntag der Osterzeit

09.30 Eucharistiefeier

Predigt: Bernhard Gehrig

09.30 Übertragung ins BZN mit Spendung der Kommunion

11.00 Kroatischer Gottesdienst

18.00 Eucharist Celebration

### Dienstag, 3. Mai

19.30 Maiandacht

### Donnerstag, 5. Mai

#### Hochfest Christi Himmelfahrt

05.00 Reisesegen für die Landeswallfahrt nach Einsiedeln

09.30 **Keine** Eucharistiefeier

10.00 Pastoralraumgottesdienst in St. Oswald  
Predigt: P. Gerard Rogovski

18.00 **Keine** Eucharistiefeier

### Herz-Jesu-Freitag, 6. Mai

08.00 - 19.00 Anbetung in der Krypta

19.30 Eucharistiefeier

### Samstag, 7. Mai

16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit

17.30 Vorabendgottesdienst

Gestiftete Jahrzeit: Johann Goetschy,  
ehm. Pfarrhelfer

### Sonntag, 8. Mai - Muttertag

#### 7. Sonntag der Osterzeit

09.30 Eucharistiefeier

Predigt: Oliver Schnappauf

11.00 Kroatischer Gottesdienst

18.00 Eucharist Celebration

### Dienstag, 10. Mai

19.30 Maiandacht

### Samstag, 14. Mai

16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit

17.30 Vorabendgottesdienst

### Sonntag, 15. Mai - Pfingstsonntag

10.00 Pastoralraum-Festgottesdienst in Gut Hirt,  
anschl. Apéro

11.00 **Kein** kroatischer Gottesdienst

18.00 Eucharist Celebration →

## Unter der Woche:

Mo	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
Fr	19.30	Eucharistiefeier

## Kollekte am 30.4./1.5.

Mediensonntag

## Kollekte am 7./8. Mai

Zuger kant. Frauenbund

## PFARREINACHRICHTEN

### Abendandachten im Mai



Im Hl. Jahr der Barmherzigkeit bietet es sich an, Maiandachten zur Mutter der Barmherzigkeit zu gestalten. Maria ist die Frau, die Jesus Christus, das «Antlitz des barmherzigen Vaters» geboren hat. Sie wird seit der alten Kirche als Mutter der Barmherzigkeit verehrt. So heisst eines der ältesten Mariengebete: «Unter deine Barmherzigkeit fliehen wir, o Gottesgebälerin». Diese vertrauensvolle Haltung finden wir in vielen Gebeten und Darstellungen.

Die Maiandachten 2016 möchten dies vertiefen. Jeden Dienstag im Mai um 19.30 Uhr in unserer Kirche.

- Oliver Schnappauf

### Landeswallfahrt nach Einsiedeln

Unsere Pilgergruppe besammelt sich am Donnerstag, 5. Mai, um 5 Uhr in der Kirche zu einem kurzen Reisesegen. Bei der Kantonsschule treffen wir uns mit den Pilgern von St. Johannes. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns nach Einsiedeln pilgern. Informationen zu Transportmöglichkeiten (anstelle der Wanderung) finden Sie auf dem Flugblatt beim Schriftenstand.

- Reinhild Lo Cascio, Pfarreiratspräsidentin

### Frühlingsfest der Senioren

Ökumenisches Frühlingsfest der Senioren, Donnerstag, 19. Mai, 14.30 Uhr, im Reformierten Kirchenzentrum.

- Oliver Schnappauf

## Pastoralraumgottesdienste

**Christi Himmelfahrt:** Donnerstag, 5. Mai, 10 Uhr, in der Kirche St. Oswald

### Pfingsten im Pastoralraum Zug-Walchwil

Am Pfingsttag gerieten sie «ausser sich vor Stauen und sagten: Sind das nicht alles Galiläer, die hier reden? Wieso kann sie jeder von uns in seiner Muttersprache hören?» (Apg 2,7-8)

Es ist schon Tradition, dass wir im Pastoralraum Zug-Walchwil einmal im Jahr, an Pfingsten, einen gemeinsamen Gottesdienst feiern. Das Pfingstwunder aus der Apostelgeschichte können wir zwar nicht wiederholen, aber auch in unserem Gottesdienst wird in verschiedenen Sprachen gebetet, gesungen und gefeiert: Kroatisch, Italienisch, Englisch, Aramäisch und Deutsch.

Wir laden Sie alle herzlich ein, mit uns zu feiern. Sonntag, 15. Mai, 10 Uhr, in der Kirche Gut Hirt. Anschliessend wird ein Apéro serviert.

- Seelsorgeteam Gut Hirt

### Jassen der Senioren

Der deutsche Lyriker Novalis (1772-1802) sagte: «Spielen ist Experimentieren mit dem Zufall.» Wenn man sich jedoch unseren seit Jahrzehnten erprobten Jasserinnen und Jasser beim Spielen zusieht, beschreibt dieser Satz nur die halbe Wahrheit, denn Können und Taktik gehören ebenso dazu.

Kommen Sie vorbei uns stellen Sie das wieder unter Beweis.

Am Dienstag, 10. Mai ab 14 Uhr im Pfarreizentrum.

- Oliver Schnappauf

### Wechsel in der Sakristei

Walter Wiss hat seine langjährige Tätigkeit als Aushilfssakristan auf Ende Februar beendet.

Lieber Walti, ein herzliches Dankeschön für deine wertvolle Mitarbeit.



Nun haben wir ein Ersatz gefunden. Anfang Mai beginnt Hans Riedi seinen Dienst in der Sakristei. Lieber Hans, wir danken dir für deine Bereitschaft und heissen dich herzlich willkommen!

- Franziska Widmer

## Zum Muttertag



Meine Mutter hatte nichts als Liebe; das Beste in mir; Ich habe es von ihr. (Peter Rosegger; 1843-1918)

Das neue Kindermädchen stellt sich vor. „Ich sehe“, sagt die Mutter, „dass Ihre letzte Stellung gekündigt wurde. Darf ich fragen warum?“ – „Ich habe leider vergessen, die Kinder regelmäßig zu waschen.“ – „Toll“, ruft die kleine Lea, „die nehmen wir!“

(Bilder: Image 02/13)

## Heilige des Monats Mai

### Rita von Cascia - Eine grosse Mystikerin

Rita (1370?-1447) führte im Kloster ein Leben in strengster Entsagung und Busse. Ihre mystischen Erfahrungen reichten bis zur Stigmatisierung durch die Wundmale der Dornenkrone Jesu Christi im Jahr 1432: ein Dorn aus Jesu Krone bohrte sich in ihre Stirn, sie trug von da ab die schmerzende und offene Wunde 15 Jahre lang bis zu ihrem Tod. Vor ihrem Ableben habe sie gebeten, ihr eine Rose aus dem Garten zu bringen; obwohl es bitterkalter Winter gewesen sei, habe ein Rosenstrauss geblüht.

Bald nach Ritas Tod geschahen an ihrem Grab viele Wunder, schnell verbreitete sich ihr Verehrung als «Helferin in aussichtslosen Nöten». Zehn Jahre nach ihrem Tode wurde ihr unversehrter Leib in die Sakristei ihres Klosters übertragen.

In Erinnerung an das Rosenwunder werden in Italien am 22. Mai sogenannte «Rita-Rosen» geweiht.

In Ritas Leben spielte die «Entsagung» also der Verzicht auf Irdisches eine Grosse Rolle, um Gott näher zu kommen. In unserer Konsumorientierten Zeit kann das ein Vorbild sein – vielleicht nicht so radikal wie sie, aber da und dort.

Versuchen wir im Alltag unsere Aufgaben und Pflichten mit Liebe zu tun, dann geben wir ein Zeugnis für unseren Glauben.

Gedenktag: 26. Mai

Weitere Informationen: [www.heiligenlexikon.de](http://www.heiligenlexikon.de)

## Zug Good Shepherd's

**Good Shepherd's Catholic Community**  
hello@good-shepherds-zug.ch  
Tel. 041 728 80 24 / www.good-shepherds.ch

### EUCHARIST CELEBRATION

#### Sunday, May 1

18:00 Sermon: Fr. Urs

#### Sunday, May 8

11:30 Sermon: Fr. Perry

#### Saying Good-Bye

On Thursday, May 5th we celebrate The Ascension of The Lord. In the Gospel for that day (Luke 24: 46-53), Jesus blessed his disciples before he was taken up to heaven. Luke writes a more detailed version in the First Reading found in The Acts of the Apostles (1:1-11). This first chapter is an introduction to the entire book which connects to Luke's Gospel. Luke dedicated his Gospel and Acts to Theophilus, who is thought to be a distinguished figure or a high ranking Roman officer. Luke is very careful to make a historic account of everything that had happened. It is important for him to show that the ministry of Jesus continues through his disciples, who are guided by the Holy Spirit. On Ascension, the disciples said good bye to Jesus. He had been their friend and teacher for over three years and was with them for 40 days after the Resurrection. For Luke, the ascension of Jesus is the end of his appearances. It marks the end of Jesus' earthly ministry and the beginning of the Church. I could imagine that Jesus' friends were sad and somewhat scared. Before he left, he gave them a mission and they were not sure how that would work. It would be days before Jesus would send the promised helper of the Holy Spirit. In the mean time they would have to wait.

Saying good-bye is never easy. We bid farewell to friends and family all the time. We also say a kind of good-bye with each life changing event. With every good-bye it seems like a small part of us dies and emptiness remains. Jesus promised the disciples that he would not leave them alone but in their waiting I am sure they felt frustrated and abandoned. This is a place where none of us like to be, but we do find ourselves in that place during certain times of our life. I believe that in this part of dying, Jesus calls out to us. Those are times when it is important to go out and find your mission. As we look toward the sky, like the disciples, the Holy Spirit will give us power.

- Karen Curjel

## Walchwil St. Johannes d. T.

**Pfarramt:** Kirchgasse 8, 6318 Walchwil  
Tel. 041 758 11 19 / Fax 041 758 11 68  
Natel 079 359 47 58  
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch  
Internet: www.kg-walchwil.ch

- Mijo Rogina, Pfarrer
- Claudia Metzger, Pfarreisekretärin
- René Biemann, Sakristan

### GOTTESDIENSTE

#### Samstag, 30. April

18.00 Beichtgelegenheit

18.30 Vorabend-Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern (Aushilfe)

#### Sonntag, 1. Mai

##### 6. Sonntag der Osterzeit

10.00 Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern (Aushilfe)

19.00 Maiandacht

**Das Opfer** vom Wochenende erbitten wir für die Arbeit der Kirche in den Medien. Herzlichen Dank für jede Spende.

#### Werktags vom 2. - 6. Mai

Mo 09.00 Rosenkranzgebet

Di 09.00 Eucharistiefeier im Mütschi

Mi 09.00 Eucharistiefeier im Oberdorf

#### Donnerstag, 5. Mai

##### Hochfest Christi Himmelfahrt

05.00 Beginn der Walchwiler Fusswallfahrt nach Einsiedeln beim Buschenschappeli

10.00 Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern in der Pfarrkirche (Aushilfe)

**Das Opfer** erbitten wir für die humanitäre Unterstützung der Ukraine. Herzlichen Dank für jede Spende.

#### Unsere Firmlinge zu Besuch bei Firmspender Domdekan und Official Dr. Peter Schmid, Solothurn



Bitte umblättern ==>

#### Freitag, 6. Mai / Herz-Jesu-Freitag

16.15 Aussetzung des Allerheiligsten  
in der Kapelle Mütschi

17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

#### Samstag, 7. Mai

09.00 Gedächtnismesse

18.00 Beichtgelegenheit

18.30 Vorabend-Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern

#### Sonntag, 8. Mai / Muttertag

##### 7. Sonntag der Osterzeit

10.00 Familien-Gottesdienst zum Muttertag unter Mitwirkung der Musikschule Walchwil

19.00 Maiandacht

**Das Opfer** vom Wochenende erbitten wir für die Mütterhilfe des Zuger Kantonalen Frauenbundes ZKF. Herzlichen Dank für jede Spende.

#### Werktags vom 9. - 13. Mai

Mo 09.00 Rosenkranzgebet

Di 09.00 Eucharistiefeier im Mütschi

Mi 09.00 Seniorenmesse

Do 07.30 Schülermesse

Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

### PFARREINACHRICHTEN

#### Familiengottesdienst zum Muttertag

Mutter sein, - das heisst vor allen Dingen, verzichten können und Opfer bringen.

Sich sorgen müssen in Stunden und Tagen, Antwort geben auf tausend Fragen.

Mutter sein, - das heisst lieben können und wie ein Licht für andere brennen.

Mutter sein, - das heisst Gott vertrauen, heisst immer voll Hoffnung zum Himmel schauen, in banger Nächten, in lauten Tagen für andere beten und nicht verzagen.

(Autor unbekannt)

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst!

## Religions-Projekttag 3. Oberstufe

### 4. Projekttag - Dienstag, 3. Mai

«Ein Leben für den inneren und äusseren Frieden»

Wir fragen danach, wie Menschen sich für Frieden einsetzen können. Dabei begegnen wir Menschen, die ihren inneren Frieden fanden und die Kraft bekamen, sich für den äusseren Frieden einzusetzen.

Wir freuen uns, unsere Jugendlichen am letzten der vier Projektstage gestärkt auf den Weg in ein verantwortungsbewusstes Leben zu entlassen.

### Zuger Landeswallfahrt und Walchwilener Fusswallfahrt nach Einsiedeln



### Christi Himmelfahrt, 5. Mai

- 05.00 Besammlung beim Buschenschappeli  
Gebet und Pilgersegen
- 08.30 Wegzug vom Raten
- 10.00 Katzenstrick
- 11.00 Eucharistiefeier in der Basilika
- 15.00 Pilgertagesdienst mit Predigt, Stiftskirche
- 16.30 Feierliche Vesper mit anschliessendem  
«Salve Regina»

Es besteht wiederum eine Mitfahrgelegenheit zum Buschenschappeli. Weitere Angaben mit Anmeldeinformation finden Sie beim Schriftenstand in der Pfarrkirche oder unter [www.kg-walchwil.ch](http://www.kg-walchwil.ch).

### Gedächtnismesse Samstag, 7. Mai, 09.00

#### Nachgedächtnis für:

- Agnes Hürlimann-Interbitzin, Forchwaldstr. 19
- Hilda Klara Gerber-Bächler, Hinterbergstr. 3

#### Jahresgedächtnis für:

- Maria Hürlimann-Luthiger, Zugerstr. 18a
- Gustav Hürlimann-Brandstätter, Forchwaldstr. 49
- Josef Hürlimann-Valda, Haltenstr. 6

#### Stiftsjahrzeiten für:

- Josefina Pastorino, Hinterbergstr. 3
- Johann u. Katharina Hürlimann-Rust, Familie Thomas Hürlimann, Eltern und Angehörige
- Peter Roth-Nussbaumer, Spyr 1

## Steinhausen St. Matthias

Dorfplatz 1

041 741 84 54

[www.pfarrei-steinhausen.ch](http://www.pfarrei-steinhausen.ch)

[kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch](mailto:kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch)

### GOTTESDIENSTE

#### Samstag, 30. April

- 17.30 Abendgottesdienst; Jahrzeiten für Erwin Seiz-Braun, Albisstr. 50; Johann u. Josefina Amhof-Christen, Erli; Rosmarie Schlumpf-Rogenmoser, Kirchmattstr. 3; Helen Schlumpf-Zingg, Hasenbergstr. 43 (Eucharistiefeier, Andreas Wissmiller, Alfredo Sacchi)

#### 6. Sonntag der Osterzeit, 1. Mai

- 09.00 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Andreas Wissmiller, Alfredo Sacchi)
- 10.15 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Andreas Wissmiller, Alfredo Sacchi)

#### Kollekte am Wochenende:

Medien Sonntag der kath. Kirche

- 11.30 Tauffeier mit dem Taufkind Livio Iten, St. Matthias-Kirche

#### Werktage 2. - 3. Mai

- Mo 16.00, Rosenkranz
- Di 09.00, Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 5. Mai, Zuger Landeswallfahrt, Christi Himmelfahrt

- 09.00 Festgottesdienst, St. Matthias-Kirche (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

#### Werktag 6. Mai

- 09.30 Kommunionfeier im Weiherpark

#### Samstag, 7. Mai

- 17.30 Abendgottesdienst; Dreissigster für Albert Acklin-Schnurrenberger, Kirchmattstr. 3; (Kommunionfeier, Ingeborg Prigl)

#### 7. Sonntag der Osterzeit, 8. Mai Muttertag

- 09.00 Sonntagsgottesdienst (Kommunionfeier, Ingeborg Prigl)
- 10.15 Chinderchile, anschliessend Apéro zum Muttertag (Wortfeier, Team Chinderchile)

#### Kollekte am Wochenende:

Mütterhilfe, Zuger Kantonaler Frauenbund

#### Werktage 9. - 13. Mai

- Mo 16.00, Rosenkranz
- Di 09.00, Eucharistiefeier
- Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

## PFARREINACHRICHTEN

### Marienbilder im Mai

An den Sonntagen im Mai gestaltet das Seelsorgeteam einen Predigtzyklus über den Wandel und die Wirkkraft der Mutter Jesu. Bilder und Entwicklungen der Marienverehrung, sowie verschiedene Sichtweisen zur biblischen Maria sollen uns inspirieren und neue Zugänge erschliessen.

Die beiden Marienfiguren, die im Besitz der Kirchengemeinde sind, kommen im Mai ein Stück näher zum Volk. Sie zieren den Raum in der Don Bosco-Kirche.



Sechs biblische Szenen, gestellt mit Schwarzenberg-Figuren von Claudia Oeschger, sind die ersten beiden Wochen im Mai zu bestaunen.

Ich hoffe, dass wir alle als Glaubende das eigene marianische Potential entdecken und leben.

Ruedi Odermatt

### Landeswallfahrt nach Einsiedeln

Donnerstag, 5. Mai. Miteinander unterwegs sein und Gemeinschaft pflegen. Abmarsch Raten ca. 8.30 mit der Rosenkranzgruppe von Walchwil. Ankunft in Einsiedeln ca. um 10.50. Flyer im Schriftenstand im Chilematt. An- und Rückreise individuell. Herzliche Einladung!

### Credo-Abend

Mittwoch, 11. Mai, 19.30, Kapi, Zugerstr. 8. Es freuen sich, Adi Wimmer, Ruedi Odermatt

### Kirchgemeindeversammlung

Montag, 30. Mai, 20.00, Zentrum Chilematt.

### Herzliche Gratulation

Anita Altherr-Fähndrich, Goldermattenstr. 42, 75 Jahre am 30. April;  
Anna Geissler-Ineichen, Goldermattenstr. 22, 70 Jahre am 8. Mai;  
Anna Maria Bucher-Spescha, Schulhausweg 30, 75 Jahre am 10. Mai;  
Clara Baumgartner-Schwingruber, Albisstr. 52, 75 Jahre am 10. Mai;  
Anna Trinkler-Frey, Albisstr. 50, 70 Jahre am 12. Mai;  
Roland Ammann-Metzger, Keltenweg 4, 80 Jahre am 13. Mai.

## AUS DEN VEREINEN

### Senioren

#### Kurzwanderung am Nachmittag

Dienstag, 3. Mai, Abfahrt 13.16 mit Bus Nr. 8 nach Cham, weiter mit Bus Nr. 43 nach Hagedorn, Hofmatt. Route: Hagedorn Hofmatt dem Lorzenweg entlang nach Cham. Rückfahrt Cham, Bahnhof ab 16.10, Billette selber lösen. Leitung Aagje u. Jan van der Meer, 041 741 38 15.

#### Halbtageswanderung am Nachmittag

Dienstag, 10. Mai, Abfahrt 13.04 mit Bus Nr. 6 nach Zug, weiter mit Bus Nr. 11 nach Schönegg. Route: Schönegg - Psych. Klinik Oberwil - Rüb- matt - Hasel - Untertal - Freundberg - Bahnhof Walchwil. Rückfahrt ab Bahnhof Walchwil 16.41, Steinhausen Zentrum an 17.15. Billette selber lösen. Leitung Hedi u. Ruedi Meier, 041 741 56 05.

#### Kulturwanderung - Vielfältige Rigi

Mittwoch 11. Mai, Tageswanderung. Besammlung 7.40 Bahnhof Steinhausen. Rundwanderung mit Erläuterungen ab Rigi-Klösterli, ca. 4 Std., Billette bis Arth-Goldau selber lösen. Anmeldung bis 8. Mai an Urs Günther, 041 741 42 58.

#### Frauengemeinschaft - Maiandacht

«Maria - Mitte im heilenden Garten der Schöpfung». Dienstag, 10. Mai, 19.30 in der Elisabethenkapelle, Altersheim Herti. Abfahrt Zentrum 19.04 mit Bus Nr. 6. Anschliessend Höck im Restaurant Sandi. Gestaltung Liturgiegruppe der FG.

#### Kugeln aus Blechstreifen

1. Kurs ausgebucht. Neuer Kurstag, Freitag, 3. Juni, 18.00 - 22.00, Werkstatt LBBZ, Schluechthof Cham. Anfertigung Kugeln aus Blechstreifen durch Schweissen, verschiedene Grössen wählbar. Leitung Albert Villiger. Kosten Fr. 60.-, Nichtmitglieder Fr. 70.- plus Materialkosten von ca. Fr. 8.- bis 30.- pro Kugel. Anmeldung bis 15. Mai an Edith Seger Niederhauser, 041 740 18 85, www.fg-steinhausen.ch.

#### CjE - «Hüpfen, klettern, rutschen»

Indoorspielplatz, Mittwoch, 11. Mai, 15.30 - 16.30. Dreifachturnhalle Sunnegrund, Halle 1, Kosten Fr. 3.- pro Familie. Auskunft Corinne Frei, 041 761 64 54, corinne.frei@cje-steinhausen.ch.

#### Mittagsclub

Donnerstag, 12. Mai Ausflug.

#### Blauring - Sommerlager

Hast du Lust auf viele spannende Abenteuer und unvergessliche Momente mit deinen Freundinnen? Sei auch dabei, packe deine Koffer und erlebe zwei tolle Wochen auf einem Zeltplatz mit vielen anderen Kindern und Jugendlichen. Montag, 11. Juli bis Freitag, 22. Juli in Ennetmoos/NW. Anmeldung unter [www.blauring-steinhausen.ch](http://www.blauring-steinhausen.ch). Offen für alle!

## Baar St. Martin

Asylstr. 2, Postfach 1449, 6341 Baar  
Tel. 041 769 71 40 – Notfall 079 904 14 59  
E-Mail: sekretariat@pfarrei-baar.ch

- Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
- Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
- Theologische Mitarbeit:  
Markus Grüter, Oswald König, Barbara Wehrle
- Ministrantenpräses: Malaika Hug
- Sozialdienst: Judith Reichmuth - 041 769 71 42
- Sakristane, Hauswarte:  
Ueli Hotz, St. Martin - 079 663 89 14  
Rafael Josic, St. Thomas - 078 794 43 61  
Christoph Pfister, Pfarreiheim - 079 204 83 56  
Martin Schelbert - 079 403 92 51

## GOTTESDIENSTE

### Samstagabend, 30. April

- 17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
- 18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

### Sechster Ostersonntag, 1. Mai

- 08.00 Eucharistiefeier, St. Martin
- 09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
- 09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
- 09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas
- 09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
- 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin

### Werktage

#### Dienstag, 3. Mai

- 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark
- 19.30 Maiandacht, St. Sebastian, Inwil

#### Mittwoch, 4. Mai

- 09.00 Eucharistiefeier, St. Anna
- 19.30 Maiandacht, St. Anna
- 20.15 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

### Christi Himmelfahrt,

#### Donnerstag, 5. Mai

- 06.00 Abfahrt der Pilgerbusse beim Rathaus
- 08.00 Eucharistiefeier, St. Martin
- 10.00 Gottesdienst der Pilger in Einsiedeln
- 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin

### Herz-Jesu-Freitag, 6. Mai

- 15.00 Rosenkranz, St. Anna
- 16.00 Eucharistiefeier, Bahnmatt
- 18.00 Aussetzung des Allerheiligsten, St. Anna
- 19.15 Eucharistischer Segen, St. Anna
- 19.30 Eucharistiefeier, St. Anna

### Jahrzeiten und Gedächtnisse

#### Samstag, 7. Mai, 18.00 St. Martin

Erste Jahrzeit für:

Erich Utiger-Runge, Deinikonstr. 43

Jahrzeit für:

Anton Burger-Runge;

Lydia Barmettler, Bahnhofstr. 12, und Walter und Marie Barmettler-Christen, Büelstr. 5;  
Sophia Meier-Ruhstaller, Zugerstr. 23;  
Franz u. Anna Nussbaumer-Bucher, Sonnenweg 36

#### Samstagabend, 7. Mai

17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin

18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

#### Siebter Ostersonntag, Muttertag

08.00 Eucharistiefeier, St. Martin

09.15 Missa Portuguesa, St. Martin

09.30 S. Messa in italiano, St. Anna

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas

09.30 Eucharistiefeier, Walterswil

10.30 Ref. Gottesdienst, Pflegezentrum

10.45 Eucharistiefeier, St. Martin

12.00 Tauffeier, St. Anna

### Werktage

#### Dienstag, 10. Mai

16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark

19.30 Maiandacht, St. Sebastian, Inwil

#### Mittwoch, 11. Mai

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna

19.30 Maiandacht, St. Anna

20.15 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

#### Freitag, 13. Mai

15.00 Rosenkranz, St. Anna

16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

### Jahrzeiten und Gedächtnisse

#### Samstag, 14. Mai, 18.00 St. Martin

Zweites Gedächtnis für:

Anna Elisabeth Müller, Pilatusstr. 9

Verena Bumbacher-Bühler, Oberdorfstr. 8a

Gottfried Baumgartner-Burkart, Landhausstr. 17

Erste Jahrzeit für:

Martha Hosennen-Töngi, Hans Waldmann-Str. 12  
Xaver Andermatt, Rigistr. 8

Jahrzeit für:

Rosa Andermatt-Zürcher, Rigistr. 8;

Annemarie Reist-Zürcher, Büelmattweg 9;

Franz und Alice Zürcher-Stocker, Rütliweg 4, und  
Andreas Zürcher, Rütliweg 2;

Jakob Huber-Hausheer, Gartenstr. 6a

### Das Sakrament der Versöhnung

Stationen laden in St. Martin ab 10.5. Fünftklässler und Pfarreiangehörige zur Neuorientierung ein.

## PFARREINACHRICHTEN ST. MARTIN BAAR

### Wallfahrt nach Einsiedeln

Auffahrt, 5. Mai, Extrafahrt ab Rathaus ab 6.00 Uhr bis Zigerhüttli. Wanderung. Gottesdienst 10.00 Uhr.

### Musik im Gottesdienst

Am 7. Mai, 18.00 Uhr, dem Samstag vor dem Muttertag, freuen wir uns auf die Jodlermesse mit dem Jodlerklub Heimelig, der anschliessend im Pfarreiheim zum Konzert einlädt.

Am 8. Mai ist das Muttertagskonzert von Young Winds von der Musikschule Baar. Nach dem 9.30 Uhr Gottesdienst in St. Thomas, Inwil bringen sie so den Müttern ein musikalisches Geschenk zum Muttertag.

Am Pfingstsonntag, 14. Mai, 18.00 Uhr, singt unser Kirchenchor in St. Martin und musiziert zusammen mit dem Komponisten und Organisten Martin Völlinger begeisternde Melodien.

### Kollekten

- Am Wochenende vom 30. April-1. Mai sammeln wir für die **Arbeit der Kirche in den Medien**. Papst Franziskus sagt: «Nicht die Technologie bestimmt, ob die Kommunikation authentisch ist oder nicht, sondern das Herz des Menschen.» Im Jahr der Barmherzigkeit mögen die Kommunikationsmittel helfen, dass andere unserem Herzen nahe kommen, besonders jene die traurig und in Not geraten sind.
- An Christi Himmelfahrt sammeln wir für **MIVA**, die Missionsverkehrsaktion. Dieses Hilfswerk ermöglicht Pfarreien in der Welt die Anschaffung von Transportmitteln für den Kontakt mit den weit abgelegenen Dörfern.
- Am 7./8. Mai ist die Kollekte des Muttertages für die **Mütterhilfe des kantonalen Frauenbundes**. Damit kann jungen Familien und Alleinerziehenden direkte und unkomplizierte Hilfe geleistet werden.

### Seniorenferien 2016

Vom 20. bis 27. August in der Lenk im Simmental. Von der ref. und der kath. Kirche Baar laden wir Seniorinnen und Senioren ein, im Hotel Simmenhof eine Woche Ferien zu geniessen. Täglich sind Ausflüge mit Spaziergängen geplant. Zimmer, Hallen- und Freibad sind mit Lift erreichbar. Einzelzimmer Fr. 980.-, Doppelzimmer Fr. 890.- für Vollpension mit Mittagslunch, Ausflügen, Hin- und Rückreise.

**Informationsnachmittag: Dienstag, 7. Juni**, 14.00-16.00 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus Baar.

Weitere Infos bei Judith Reichmuth, Sozial- und Beratungsdienst St. Martin Baar, 041 769 71 42, judith.reichmuth@pfarrei-baar.ch

### Baarer Senioren Wanderung

Mittwoch, 11. Mai, 13.25 Uhr Bahnhof Baar  
Wanderung über Zimbel - Schochenmühle  
Kaffeehalt: Rest. zur alten Lorze, 041 741 57 54  
Weiter wandern zum Bahnhof Baar  
Wanderleiter: Franz Abächerli, 079 600 25 88

### «mitenand» Appenzöller-Namitag

Am **18. Mai**, 14.00 Uhr, im Ref. Kirchgemeindehaus. «Foorztrochni Apezöller laferid Witz ond machid Musig». Vier Mannen vom «Echo vom Saum» entführen uns ins Appenzellerland. Übersetzung ist garantiert und «gompe ond tanze esch erlaubt!» Das Mitenand-Team verwöhnt Sie mit Kaffee und Zvieri. Ein Beitrag ins Kässeli würde uns dieses Mal freuen.

Fahrdienst am Vortag bis 12.00 Uhr reservieren beim Pfarramt: 041 769 71 40.

Ihr Mitenand-Team

Kontakte: Bruno Baumgartner, 041 760 06 75, und Judith Reichmuth, 041 769 71 42

### «mitenand» auf dem Zürichsee

Zum Halbtages-Ausflug am 15. Juni startet um 13.45 Uhr der Bus vor dem Pfarreiheim St. Martin. Vom Bürkliplatz in Zürich fahren wir im Schiff via Goldküste und Thalwil bis nach Kilchberg. Kaffee und Kuchen gibt's auf dem Schiff.

Von der Schiffländi Kilchberg-Bendlikon geht es wieder mit dem Bus via Albis zurück zum Pfarreiheim. Verabschiedung etwa um 16.45 Uhr.

Kosten Fr. 30.-; Halbtax Fr. 25.-; GA Fr. 22.-.

Schriftliche Anmeldung bitte bis 1. Juni.

Weitere Infos am 18. Mai, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus der Reformierten Kirche Baar.

Ihr Mitenand-Team

Infos: Ref. Kirche Baar Neuheim, Bruno Baumgartner, Haldenstrasse 6, 6340 Baar, 041 760 06 75, bruno.baumgartner@ref-zug.ch

### Meditatives Tanzen

am Dienstag 17. Mai, um 19.30 Uhr  
im ref. Kirchgemeindehaus  
Herzliche Einladung von Barbara Wehrle

### Frauengemeinschaft St. Martin Gruppe junger Familien, Baar www.fg-baar.ch

**Salat als «Eyecatcher»**, mit Elisabeth Roth, als 3. Angebot am Di 24. Mai 19.00 Schulküche Wiesental. Anmelden sofort.: Ks. Stoffel, 041 760 54 07

**Blütenzauber**, für 5-8 Jährige, am Mi 11.5., 14.00 Anmelden bis 28. Apr.: Mir. Gräzer, 041 760 61 48

**Maiandacht**, Mi 11. Mai, 19.30, Kapelle Deibühl. Transport erfragen bei H. Waller, 041 761 37 17.

**Migros Dierikon** Besichtigung Di 7. Juni, 8.00-11.00. Anmelden bis 30.4.: R. Hotz 041 760 30 65

### Maiandachten

Am Dienstag, 19.30 Uhr in St. Sebastian, Inwil  
Am Mittwoch, 19.30 Uhr in St. Anna, Baar  
Die Frauengemeinschaft wandert am Mittwoch, 11. Mai nach Deibühl, 19.30 Uhr,  
und Kolping am Freitag, 13. Mai, 19.00, zur St. Andreaskapelle, Cham.

### Kollekten erstes Quartal 2016

Januar

01. Friedensdorf Broc	Fr. 678.90
03. Sartañani, Bolivien	Fr. 1359.40
09. Sartañani, Bolivien	Fr. 619.35
10. SoFo Mutter und Kind	Fr. 1354.75
10. Sternsingen St. Thomas, Sartañani	Fr. 1710.10
17. Pfarreiprojekt Huancayo, Peru	Fr. 1237.75
24. Kleinbauern Guatemala	Fr. 1150.60
31. Caritas Luzern	Fr. 1136.15

Februar

07. Pfarreiprojekt, Huancayo, Peru	Fr. 1799.00
14. Kollegium St-Charles, Pruntrut	Fr. 832.30
21. Aufgaben des Bistums	Fr. 864.65
28. Fastenopfer ADITAL	Fr. 1100.25

März

06. Fastenopfer Burkina Faso	Fr. 1721.75
06. Suppentag St. Martin	Fr. 1793.95
13. Fastenopfer	Fr. 2205.05
13. Suppentag St. Thomas	Fr. 783.30
20. Fastenopfer	Fr. 5278.80
20. Fastenopfer Walterswil	Fr. 1400.00
24. Heiliglandopfer	Fr. 1655.25
24. Heiliglandopfer Walterswil	Fr. 1200.00
27. Pfarreiprojekt Huancayo, Peru	Fr. 3489.15

### Kolping Baar

- Sa 30.4. Samschtig-Märt mit Tatico-Kaffee-Verkauf.
- Do 5.5. Wallfahrt nach Einsiedeln. Kolpingfamilie Cham startet 01.00 Uhr beim Kirchenplatz Cham und dann um 2.00 Uhr auf dem Dorfplatz in Zug.  
Hochamt in Einsiedeln um 9.30 Uhr.
- Fr 13.5. 19.00 Maiandacht in der St. Andreas Kapelle in Cham. Danach frohes Beisammensein im Lokal an der Bahnhofstrasse in Cham.

### Die Taufe haben empfangen:

Juliana Tschopp, Analea Djotlo  
Gioia Leana Messina

### Unsere Verstorbenen:

Alice Zehnder-Zürcher, Landhausstr. 17  
Gottfried Baumgartner-Burkart, Landhausstr. 17

### Redaktion Pfarreiblatt Baar

Nr. 21.22. **Mi 04.05.** 15.05.-28.05.  
Nr. 23.24. **Mi 18.05.** 29.05.-11.06.  
Nr. 25.26. **Mi 01.06.** 12.06.-25.06.  
Nr. 27.28. **Mi 15.06.** 26.06.-09.07.



# Allenwinden St. Wendelin

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden

Tel.: 041 711 16 05

www.pfarrei-allenwinden.ch

- Christof Arnold-Stöckli, Pfarreileiter  
E-Mail: pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch
- Othmar Kähli, Pfarrverantwortung  
E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
- Marianne Grob-Bieri, Sekretariat  
E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
- Berta Andermatt, Sakristanin

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 1. Mai

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
Gestaltung: Christof Arnold  
Kollekte: Mediensonntag

### Donnerstag, 5. Mai Christi Himmelfahrt

09.00 Eucharistiefeier  
Gestaltung: Pfarrer Othmar Kähli  
Kollekte: Für die Ukraine

### Sonntag, 8. Mai - Muttertag

10.00 Familiengottesdienst  
Gestaltung: Angela und Thomas Betschart, Kinder der Kinderfeiern, Ch. Arnold  
Kollekte: Zuger Kantonalen Frauenbund

## PFARREINACHRICHTEN

### Bike-Wallfahrt

Traditionsgemäss pilgern die Zugerinnen und Zuger an Christi Himmelfahrt nach Einsiedeln. Zum ersten Mal zogen sie im Jahr 1426 ins Klosterdorf. Nach einer langen Dürreperiode beteten sie dort, Maria möge ihnen Regen vom Himmel schicken. Manche heutigen Pilgerinnen und Pilger machen sich wegen der Tradition auf den Weg. Andere tragen ein Anliegen mit sich, dass sie vor Gott legen wollen. Wieder andere wollen durch das Unterwegssein zu sich selber finden.

Wie das stille Gehen hat auch Biken etwas Meditatives. Beim Pedalen wird man auf sich selber zurückgeworfen. Auf leichteren Strecken können Erinnerungen, Gedanken und Ideen kommen und gehen. Der Horizont kann sich öffnen. Bisher nicht erkannte Zusammenhänge können sich erschliessen. Fragestellungen können ganzheitlicher wahrgenommen werden. Bei Aufstiegen hingegen können Biker ihre Grenzen erfahren und erkennen, dass man im Leben manchmal einen Gang

zurückschalten muss und immer nur einen «Tramp» nach dem anderen machen kann. Ist der Aufstieg jedoch geschafft, die Steigung überwunden, der Gegenwind bezwungen und das Ziel erreicht, macht sich eine Zufriedenheit breit, die das Jetzt in einer grösseren Intensität wahrnehmen lässt - die Aussicht, den Schluck Wasser, den Gesang der Vögel.

In diesem Jahr laden die Bergpfarreien erstmals Biker ein, in lockerem Verband nach Einsiedeln zu fahren. Dazu treffen sich Interessierte um 13.00 Uhr auf dem Raten. Anschliessend geht es über Wyssenbach, Dritte Altmatt und den Katzenstrick ins Klosterdorf. Auf dem Katzenstrick wird den Teilnehmenden ein Wort zum Nachdenken mitgegeben. In Einsiedeln ist es möglich, um 15.00 Uhr den grossen Pilgertagesdienst zu besuchen. Die Rückfahrt wird individuell oder gemäss kurzfristiger Abmachung in Angriff genommen. Möge der ursprüngliche Pilgergrund aus dem Jahr 1426 die Biker an diesem Tag verschonen...



### Zuger Landeswallfahrt

Die Allenwinder Pilger können sich verschiedenen Pilgergruppen anschliessen:

Pilgergruppe Baar, 06.10 Uhr Abfahrt Bus ab Allenwinden zum Zigerhüttli, anschl. Wanderung nach Einsiedeln.

Pilgergruppe Unterägeri: 08.15 Uhr Abmarsch ab Marienkirche Unterägeri, 08.45 Uhr Pilgersegens vor Pfarrkirche Oberägeri, 10.20 Uhr Abmarsch ab dem Raten.

Spezialangebote: Für Familien: 10.00 Uhr Abmarsch ab dem Raten. Für Biker: 13.00 Uhr Abfahrt auf dem Raten.

## Familiengottesdienst

Am Muttertag wartet in der Kirche ein ganz besonderes Geschenk auf die Mütter: Buben und Mädchen aus den Kinderfeiern singen und helfen bei der Gestaltung des Gottesdienstes mit. Auf diese Weise zeigen sie den Müttern ihre Dankbarkeit für ihre Liebe und Sorge. Thomas und Angela Betschart bereiten den Gottesdienst mit den Kindern vor. Herzlichen Dank. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle Besucherinnen und Besucher zu einem kleinen Apéro eingeladen. Bei schönem Wetter kann so der neue Kirchenplatz genossen werden. Andernfalls wird der Apéro im Pfarreiheim serviert. Herzlich willkommen.



Alles Liebe zum Muttertag

## AUS DEN VEREINEN

### Chrabbel-Treff

Am Mittwoch, 11. Mai, um 9.30 Uhr sind alle Mütter und Väter mit ihren Kleinkindern herzlich ins Pfarreiheim zum gemütlichen Chrabbel-Treff eingeladen. Die Erwachsenen geniessen einen Kaffee und haben Gelegenheit sich auszutauschen während die Kleinen zusammen spielen. Die Gruppe Junger Familien freut sich auf euren Besuch. Auskunft bei Vera Wismer, Tel. 041 711 04 67.

### Gubelwallfahrt

Am Mittwoch 11. Mai feiert die Frauengemeinschaft um 19.45 Uhr einen Gottesdienst auf dem Gubel. Wer gerne auf den Gubel pilgern möchte, trifft sich um 18.15 Uhr beim Kindergarten. Alle, die eine Mitfahrgelegenheit wünschen, melden sich bitte bei Silke Röbig, Tel. 041 720 02 73.

### Mittagstisch

Die Seniorinnen und Senioren treffen sich am Donnerstag, 12. Mai, um 12.15 Uhr im Restaurant Löwen zum Mittagstisch. Gemeinsam geniessen sie ein feines Mittagessen. Am Nachmittag wird gemütlich geplaudert oder gejasst. Das Menu kostet Fr. 12.00 und soll bitte bis am Vorabend um 18.00 Uhr bei Martha Steiner bestellt werden, Tel. 041 544 84 04.

# Unterägeri Heilige Familie

alte Landstrasse 102  
6314 Unterägeri  
Tel. 041 754 57 77  
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch  
www.pfarrei-unteraegeri.ch

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 30. April

16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier  
18.15 Marienkirche: Kommunionfeier und Gedächtnis  
Christof Arnold  
Gest. Jahresgedächtnis für:  
Norbert Brander-Riedmann

### Sonntag, 1. Mai

10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier  
Christof Arnold  
11.15 Parkplatz: Fahrzeugsegnung  
19.30 Pfarrkirche: Bittgang zur Allmendkapelle

### Werktage

#### Montag, 2. Mai

19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

#### Dienstag, 3. Mai

19.30 Marienkirche: Rosenkranz  
20.00 Zittenbuch: Messfeier  
20.15 Marienkirche: Meditation

#### Mittwoch, 4. Mai

09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier, Maiandacht und Gemeinschaftsmesse der Frauengemeinschaft  
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

#### Donnerstag, 5. Mai - Christi Himmelfahrt

08.15 Marienkirche: Wallfahrt nach Einsiedeln  
10.15 **Chlösterli:** Eucharistiefeier  
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana - fällt aus

#### Freitag, 6. Mai - Herz-Jesu-Freitag

10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier  
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

#### Samstag, 7. Mai

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier  
Pfr. Othmar Kähli

#### Sonntag, 8. Mai - Muttertag

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier und Familiengottesdienst mit Jugendmusik  
Pfr. Othmar Kähli

### Werktage

#### Montag, 9. Mai

19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

#### Dienstag, 10. Mai

07.15 Pfarrkirche: Schüler-GD, 6. Kl.  
19.30 Marienkirche: Rosenkranz  
20.15 Marienkirche: Meditation

#### Mittwoch, 11. Mai

09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier und Maiandacht  
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

#### Donnerstag, 12. Mai

19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

#### Freitag, 13. Mai

19.30 Marienkirche: Rosenkranz

#### Samstag, 14. Mai

16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier  
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier und Gedächtnis  
Pfr. Ben Kintchimon  
Gest. Jahresgedächtnis für:  
Josef Emmenegger-Breitenstein, Ennermattstr. 10

### Kollekte:

30. April / 1. Mai: Arbeit der Kirche in d. Medien  
5. Mai: MIVA  
7./8. Mai: Zuger Kantonaler Frauenbund

## PFARREINACHRICHTEN

### Fahrzeugsegnung

Sonntag 1. Mai, um ca. 11.15 Uhr nach dem Gottesdienst auf dem alten Turnplatz. Wir bitten um Gottes Schutz, wenn wir unterwegs sind, ob mit Auto, Velo oder Motorrad. Gott helfe uns zu einem verantwortungsvollen Miteinander.

### Festtag Himmelfahrt Christi

Donnerstag, 5. Mai 10.15 Chlösterli - Pfarreigottesdienst (kein Gottesdienst in der Pfarrkirche). Damit unsere Chlösterlibewohner sich nicht vergessen fühlen, halten wir unseren Pfarreigottesdienst an diesem Tag bei ihnen und mit ihnen ab. Dies als sichtbares Zeichen des Miteinanders. Musikalisch unterstützt uns die Kapelle Jost Ribary.

### Muttertag

Sonntag, 8. Mai 10.15 Uhr Familiengottesdienst  
Nach der gemeinsamen Eröffnung ziehen die Kinder zu ihrer Feier in die Sakristei. Musikalisch wird der Gottesdienst durch die Jugendmusik gestaltet. Nach dem Gottesdienst lädt der Pfarreirat zum Apéro ein.

### Zum Marienmonat Mai

Das Kirchenjahr kennt eine grosse Zahl von Marienfesten und marianischen Gedenktagen. Im 19. Jahrhundert entwickelte sich in den europäischen Ländern der Brauch der Maiandacht. Warum eigentlich gilt unsere Verehrung Maria mehr als anderen Heiligen? Grundlage unserer Marienverehrung ist ihr grosses Vertrauen auf Gott, denn ihre Aufgabe und ihr Weg war alles andere als leicht. Dadurch wurde Maria zur Mutter aller Gläubigen und zum Urbild der Kirche. Papst Benedikt XVI. hat es einmal so formuliert: «Je näher der Mensch Gott ist, desto näher ist er den Menschen. Das sehen wir an Maria. Der Umstand, dass sie ganz nahe bei Gott ist, ist der Grund dafür, dass sie auch den Menschen so nahe ist.» Darin kann auch der Grund liegen, dass sehr viele Menschen neben dem Vater Unser auch das Ave Maria immer wieder beten. Othmar Kähli, Pfarrer  
Unsere besondere Verbindung zu Maria wird während des Monats Mai in den Mittwoch-Gottesdiensten zum Ausdruck gebracht.

### Bittgänge und Andachten

- Bittgang zur Allmendkapelle  
Sonntag 1. Mai, 19.30 Uhr ab Pfarrkirche
- Messfeier Zittenbuch  
Dienstag 3. Mai, 20 Uhr
- Wallfahrt nach Einsiedeln  
Donnerstag 5. Mai, 8.15 Uhr ab Marienkirche
- Andacht Dreifaltigkeitskapelle  
Sonntag 22. Mai, 20 Uhr in Mittenägeri

### Gottesdienst auf Zittenbuch

Dienstag 12. Mai, 20 Uhr  
Im Rahmen der Bittgänge feiern wir einen Bittgottesdienst auf dem Hof Zittenbuch. Herzlichen Dank der Familie Dittli für das Gastrecht.

### Spaghetti-Zmittag

Donnerstag, 12. Mai, 12 Uhr Sonnenhof  
Anmeldung bis Mittwoch, 11. Mai, 11.30 Uhr an Kath. Pfarramt 041 754 57 77

### Frauengemeinschaft

#### Gottesdienst

Mittwoch, 4. Mai 9.15 Uhr Marienkirche  
Anschliessend gemütlicher Treff bei Kaffee und Gipfeli im Sonnenhof

#### Vegan im Alltag

Mittwoch, 11. Mai, 19.15, Bioladen Haas  
Wie kann ich das vegane Kochen in den Alltag integrieren? Tips und Rezeptideen. Kosten: Fr. 15.00 Mitglieder, Fr. 18.00 Nichtmitglieder. Anmeldung bis 7.5.: T. Kneringer, 078 661 02 44, t.kneringer@gmx.ch

## Biodiversität: Unterwegs in der Natur

Freitag, 20.5., 18 - 20 Uhr (Verschiebedatum 27.5.). Fr. 10.00 Mitglieder, Fr. 13.00 Nichtmitglieder. Anmeldung bis 14.5.: N. Hürlimann 077 400 18 46, nadjahuerlimann@hotmail.com

## Treff junger Eltern

### Pingu Zmorge

Mittwoch, 18. Mai 9 - 11 Uhr, Sonnenhof Saal  
Kind Fr. 4.-, ab 5J. Fr. 5.-, Erw. Fr. 8.-. Anmeldung bis 15.5.: N. Greub 079 405 31 44

## Pfadi-Flohmarkt - Verkauf

Samstag, 7. Mai 2016, 8.30 bis 16 Uhr in der Ägerihalle Unterägeri. Weitere Infos siehe Flyer – wird in jede Haushaltung zugestellt. Pfadi Morgarten

## Senioren-Wandergruppe-Ägerital

Mittwoch 4. Mai 13.15 Uhr  
Treffpunkt: ZVB Station Zentrum UÄ  
Wanderzeit: ca. 2 Std. Rückkehr mit Bus

## SENIOREN - HÖCK

Mittwoch 27.4. 14 - 17 Uhr Sonnenhof  
Notfälle im Alter und Rettungswesen. Vortrag von Beat Theiler Dipl. Rettungsanitäter. Musik: Mulörgeli -Quartett Stiefelgässler.



## Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln an Auffahrt

08.15 Uhr Marienkirche, Abmarsch mit Rosenkranzgebet in Unterägeri  
08.45 Uhr vor der Pfarrkirche Oberägeri, erteilen des Pilgersegens  
10.20 Uhr Abmarsch ab dem Raten  
10.00 Uhr Angebot für Familien, ab Raten (weitere Infos siehe unter Neuheim)  
13.00 Uhr Angebot für Biker, ab Raten (weitere Infos siehe unter Allenwinden)  
15.00 Uhr Pilgertagesdienst in der Stiftskirche  
16.30 Uhr Feierliche Vesper mit anschliessendem «Salve Regina»  
Fahrgelegenheit der Firma Albisser-Reisen:  
Ab Unterägeri, Zentrum: 8 / 10.30 / 13 Uhr  
Ab Oberägeri, Lido: 8.05 / 10.35 / 13.05 Uhr  
Rückfahrten ab ca. 11 - ca. 17.30 Uhr.

## Oberägeri Peter und Paul

Katholische Pfarrei Oberägeri  
Bachweg 13  
6315 Oberägeri  
Tel. 041 750 30 40  
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch  
www.pfarrei-oberaegeri.ch  
Notfall-Nummer 079 537 99 80  
Diakon Urs Stierli, Gemeindeleiter

## GOTTESDIENSTE

Gestaltung: Othmar Kähli

### Samstag, 30. April

18.30 Alosen, Eucharistiefeier

### Sonntag, 1. Mai

09.00 Morgarten, Eucharistiefeier  
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier

16.00 Pfarrkirche, Taufe von Lias Brand

19.00 Alosen, Josefskirche, Flurbittgang

19.15 Morgarten, Tschuppeln-Kreuz,  
Flurbittgang

### Dienstag, 3. Mai

09.15 Pfarrkirche, Kleinkinderfeier  
16.30 Breiten, ref. Gottesdienst

### Mittwoch, 4. Mai

19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

### Donnerstag, 5. Mai, Christi Himmelfahrt, Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln

08.45 Pfarrkirche, erteilen des Pilgersegens  
09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier (Pater Albert)  
15.00 Stiftskirche Einsiedeln, Pilgertagesdienst,  
Festpredigt: Pfarrer Urs Steiner, Zug

### Freitag, 6. Mai

19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Gestaltung: Jacqueline Bruggisser

### Samstag, 7. Mai

18.30 Alosen, Kommunionfeier

### Sonntag, 8. Mai

09.00 Morgarten, Kommunionfeier  
10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier

### Gestiftete Jahrzeiten

für Anton und Katharina Iten-Rogenmoser und Familien, Winzrüti, Oberägeri,  
für Josef und Marie Rogenmoser-Nussbaumer, und für Karl-Josef und Katharina Rogenmoser und Marianne Rogenmoser, Unterschwendli, Alosen

### Dienstag, 10. Mai

16.30 Breiten, Kommunionfeier

20.00 Pfrundhaus, Bibel teilen

### Mittwoch, 11. Mai

19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

20.00 Kloster Gubel, Frauengottesdienst,  
Eucharistiefeier

### Donnerstag, 12. Mai

08.00 Michaelskapelle, Laudes

### Freitag, 13. Mai

19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

## PFARREINACHRICHTEN



## Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln

Am Donnerstag, 5. Mai, startet die **Pilgergruppe** mit Rosenkranzgebet um:  
08.45 Uhr vor der Pfarrkirche mit dem Pilgersegen  
09.40 Uhr ab Kreuzung Moos in Alosen  
10.30 Uhr ab Raten  
12.20 Uhr ab Katzenstrick

Angebot für **Familien**, um 10 Uhr, ab Raten;  
mehr dazu siehe Pfarrei Neuheim

Angebot für **Biker**, um 13 Uhr, ab Raten;  
mehr dazu siehe Pfarrei Allenwinden

Weitere Informationen finden Sie in unserem Flyer,  
der in allen drei Kirchen zum Mitnehmen aufliegt.

Möge Gott die Anliegen der Pilgernden erhören.

## Menschenkind und Gotteskind

**Lias Brand**, Sohn von Stefanie und René Brand, Oberägeri, wird am Sonntag, 1. Mai, um 16 Uhr in der Pfarrkirche getauft. Wir wünschen der Taufamilie viel Kraft und Freude sowie Gottes Segen.

## Flurbittgang am Sonntag, 1. Mai

Auch in diesem Jahr wollen wir für Mensch, Hof und Tier um Gottes Segen bitten. Der Flurbittgang beginnt um 19 Uhr vor der Josefskirche in Alosen oder um 19.15 Uhr beim Tschuppeln-Kreuz in Morgarten.

Der Bittgang findet nur bei schönem Wetter statt. Im Zweifelsfall gibt Telefon 1600 am Sonntag, 1. Mai, ab 16 Uhr Auskunft.

### **Kleinkinderfeier**

Dienstag, 3. Mai, 9.15 Uhr, Pfarrkirche; anschliessend treffen wir uns im Hofstetli zu Kaffee und Sirup.

### **Bibel teilen**

Der nächste Bibel teilen Abend findet am Dienstag, 10. Mai, 20 Uhr, Pfrundhaus, Gartenparterre statt.

### **Gubelmesse**

Am Mittwoch, 11. Mai, laden wir Sie herzlich zur Wallfahrt und zur Abendmesse um 20 Uhr in die Klosterkirche Maria Hilf Gubel ein. Thema: Maria Ihr Vertrauen - unser Vertrauen zu Ihr; Gestaltung und Organisation: Liturgiegruppe frauenkontakt. Der Klosterladen ist vor und nach dem Gottesdienst geöffnet; anschliessend gemütliches Beisammensein im Restaurant Gubel. Mitfahrgelegenheit um 19.30 Uhr beim Parkplatz Feuerwehrdepot Oberägeri.

### **Firmweg INTENSIVjahr «Begegnung mit dem Firmspender»**

Am 12. Mai wird unser diesjähriger Firmspender, Dekan Alfredo Sacchi, unsere Firmanden besuchen. Im offenen Austausch und bei Gesprächen über Gott und die Welt können sie sich kennen lernen.



### **Bei herrlich schönem Wetter**

«trudelten» nach und nach 45 Erstkommunionkinder zum Fototermin beim Pfarreizentrum Hofstetli ein. Nach einer kurzen Wanderung (feierlicher Einzug in die Kirche), festlich begleitet von der Harmoniemusik, begrüsst die Erstkommunionkinder ihre Gäste aus nah und fern in verschiedenen Sprachen. Die inszenierte Wanderung während des Gottesdienstes führte dann auf den Kanzelspitz. Nach dem anstrengenden Aufstieg bot sich den beiden Wanderfrauen eine herrliche Aussicht, so dass sie am liebsten oben geblieben wären. Doch, weil die Schatten schon länger wurden, mussten sie sich wieder auf den Heimweg machen. Höhepunkte im Leben und schöne Erinnerungen daran geben Kraft und Energie für den

Alltag. So ist auch die Erstkommunion für viele Menschen sicher besonders für die Erstkommunionkinder ein besonderer Tag, der ihnen in froher Erinnerung bleibt. Das gemeinsam Erlebte verbindet, macht Freude und gibt Kraft und Halt. Ein herzliches Dankeschön allen, die zum guten Gelingen dieser Feier beigetragen haben. Einen ganz besonderen Dank allen Eltern für die wohlwollende Zusammenarbeit bei den Vorbereitungen und beim Festgottesdienst. Im Namen des Erstkommunionteams, Annemarie Kenel

### **Firmweg INTENSIVjahr «Firmweekend»**



Dreizehn Firmanden mit drei Jungfirmleitern und dem Firmteam genossen vom 14. bis 17. April «un fine settimana tipico ticinese» im Campo Cortoi. In den ersten Tagen und bei schönstem Wetter wurden Ausflüge in die nähere Umgebung sowie das «Sünnele» zur wichtigsten Beschäftigung. In Teamarbeit wurde das Brennholz ins Lager getragen, gespalten und aufgeschichtet, und die Küche mit dem grossen Holzherd wurde schon bald zum beliebten Treffpunkt. Das Essen und besonders die Pizzen aus dem Holzofen waren richtig fein. Am Freitagabend versteckte sich die Sonne schliesslich hinter den Wolken, doch der Regen tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Ganz nach dem selbst gewählten Firmmotto «Gnüss was DU hesch», verbrachten wir die Tage mit stillen Momenten, Gesprächen und Musik, mit Essen und Trinken, Feiern und Schlafen. Wir haben erfahren, dass auch Zufriedenheit, nur mit dem, was man hat, erfüllend und stärkend sein kann. Jacqueline Bruggisser

## **AUS DEN VEREINEN**

### **frauenkontakt.ch**

#### **Purzelkafi im Pfrundhaus**

Donnerstag, 12. Mai, 9 bis 11 Uhr, Gartenparterre

#### **Mit Fleischgerichten um die Welt**

Mittwoch, 8. Juni; Auskunft und Anmeldung bis 18. Mai an Marie-Theres Scheuber, 041 750 74 17

### **Frohes Alter**

#### **Mittagsclub im Restaurant Hirschen**

Freitag, 6. Mai, ab 11.30 Uhr; Anmeldung bis 9 Uhr an Madeleine Kühne, Tel. 041 750 39 02

## **Menzingen Johannes der Täufer**

Holzhäuserstrasse 1, 6313 Menzingen  
Tel. 041 757 00 80  
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch

## **GOTTESDIENSTE**

### **Samstag, 30. April**

09.30 Eucharistiefeier  
16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle

### **Sonntag, 1. Mai**

10.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert

### **Montag, 2. Mai**

20.00 Bittgottesdienst; Wortgottesfeier mit Kommunion auf dem Hof von Familie Frank, Brand

### **Dienstag, 3. Mai**

20.00 Bittgottesdienst; Eucharistiefeier auf dem Hof von Familie Lütolf, Müliweg, Finstersee

### **Mittwoch, 4. Mai**

10.00 Eucharistiefeier in der Luegeten-Kapelle

### **Christi Himmelfahrt**

#### **Donnerstag, 5. Mai**

06.55 Besammlung Rosenkranzgruppe und Pilgersegen, Kirchenplatz  
07.05 Besammlung für ersten Impuls (Impulsgruppe), Kirchenplatz  
10.00 Besammlung Gruppe Familienweg, Raten-Parkplatz (Text siehe Seite Neuheim)  
10.00 Eucharistiefeier mit Pater W. Grätzer; Predigt: Bettina Kustner  
13.00 Besammlung Gruppe «Biker», Raten (Text siehe Seite Allenwinden)

### **Samstag, 7. Mai**

09.30 Eucharistiefeier  
16.00 Eucharistiefeier mit Pater W. Grätzer; Predigt: Martin Gadiant, in der Luegeten-Kapelle

### **Sonntag, 8. Mai, Muttertag**

10.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert; Predigt: Martin Gadiant, mitgestaltet von der Kindertrachtentanzgruppe; anschl. Muttertagsständchen und Apéro von der Musikgesellschaft  
16.00 Pilgergottesdienst im Mutterhaus

19.30 Maiandacht in der Kapelle St. Bartholomäus, Schönbrunn (musikalische Gestaltung durch Flötengruppe)

### Mittwoch, 11. Mai

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Luegeten-Kapelle

### Donnerstag, 12. Mai

09.30 Wort-Gottes-Feier in der St.-Anna-Kapelle, anschl. Kaffee im Vereinshaus

### Samstag, 14. Mai

09.30 Eucharistiefeier

16.00 Eucharistiefeier mit Pater W. Grätzer in der Luegeten-Kapelle (Musik: Trix Gubser, Orgel - Susanne Betschart, Saxophon)

20.00 Eröffnungsfeier «Ökumenische Pfingstnacht» im reformierten Chileli; anschl. Entzünden des Pfingstfeuers mit Gesang und Geschichten am Feuer

### Kirche Finstersee

#### Nächster Gottesdienst:

Pfingsten, Sonntag, 15. Mai:

08:45h, Eucharistiefeier mit Pater W. Grätzer (Musik: Trix Gubser, Orgel - Heiner Wanner, Horn)

### Kollekten

1.5.: Arbeit der Kirche in den Medien

5.5.: Freundeskreis St.Klaus, Flores-Indonesien

8.5.: Zuger Kantonalen Frauenbund

## MITTEILUNGEN

### Korrigenda: Maiandachtsdaten

Im letzten Pfarreiblatt wurden zwei Maiandachtsdaten falsch publiziert. Die erste Andacht findet am Sonntag, 8. Mai um 19.30 Uhr in der Bartholomäuskapelle Schönbrunn statt.

Die Andacht mit der Gruppe «Liturgie Oase» und den Bogenhüpfern ist am Sonntag, 22., nicht am 15. Mai. Jene bei der Wegkapelle Ziegelhof am 29. und nicht 22. Mai. Wir bitten um Entschuldigung für den Fehler.

### Gottesdienste auf dem Bauernhof

Die schöne Tradition, jeweils am Montag und am Dienstag vor Christi Himmelfahrt Bittgottesdienste auf Bauernhöfen zu feiern, können wir auch dieses Jahr weiterführen. Am Montag, 2. Mai sind wir zu Gast bei Familie Frank, Brand, und am Dienstag, 3. Mai bei Familie Lütolf, Müliweg, Finstersee. Wir danken den Gastgebenden ganz herzlich, dass wir bei ihnen Gottesdienst feiern und anschliessend noch bei einem Kaffee zusammen sitzen dürfen. Die Got-

tesdienste beginnen jeweils um 20 Uhr und finden bei jeder Witterung statt.



### Rückblick vierter Erlebnistag «Wältreis – ganz nöch» REISE INS WITZERLAND

Chrosi führt uns auf unserer vierten Wältreis aus dem Switzerland direkt ins Witzerland – denn da wohnt er und ist seit zwei Wochen besorgt um seine Witzmaschine, die einfach nicht mehr richtig funktioniert. Zum Glück finden wir schnell heraus, dass es am Mechaniker liegt, der seit zwei Wochen – halt so seit Ostern – in der Maschine hockt und Schoggiosterhasen isst. ... Von diesen kriegen wir schliesslich auch einen guten Posten ab – mmmh.... (weiter auf der Seite Neuheim)



### Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

9. Mai 2016, 20.00 Uhr im Vereinshaus

Traktandenliste:

1. Genehmigung des Protokolls der KGV vom 23. November 2015
2. Verwaltungsbericht des Kirchenrates
3. Wahl von Herrn Christof Arnold zum Gemeindeleiter
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2015
5. Kreditbegehren: Ersatz Heizung Pfarrhaus
6. Verschiedenes

Der Kirchenrat ist sehr erfreut, im Traktandum 3 Christof Arnold als neuen Gemeindeleiter der Pfarrei Menzingen vorschlagen zu können. Gemäss Gemeindegesezt des Kantons Zug wird der Gemeindeleiter von der Kirchgemeindeversammlung gewählt. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an dieser Wahl. Weitere Ausführungen finden Sie in der Vorlage, die versandt wurde oder auf unserer Homepage. Der Kirchenrat

### Frauentreff

Mai-Wanderung: Dienstag, 3. Mai; Margrit Feusi (041 755 14 63), Margrit Zürcher (041 755 16 71)

### Seniorenkreis

Jassen und Spielen: Mittwoch, 11. Mai, 14 Uhr im Zentrum Luegeten



### Ökumenische Pfingstnacht

Bereits zum dritten Mal organisieren die katholische Pfarrei und die reformierte Kirche Menzingen die ökumenische Pfingstnacht.

Wir beginnen die Feier am Samstagabend, 14. Mai um 20 Uhr im reformierten Chileli. Anschliessend entfachen wir das Pfingstfeuer auf dem Kirchenplatz, sitzen im grossen Kreis ums Feuer, singen und hören Geschichten die uns auf die Erwartung des Pfingstgeistes einstimmen.

Firmanden hüten das Feuer die Nacht über. Am Sonntag-Morgen um 10 Uhr besammeln wir uns wieder am Feuer, tragen es in die Kirche und feiern das Pfingstereignis. Pfarrer Hans-Jörg Riwar wird das Predigtwort halten.



### Abschluss-Fest Sonntag, 5. Juni 2016

Am Sonntag, 5. Juni 2016 schliessen wir das Geldhilfeprojekt «Lesotho - zu Gunsten AIDS-Patienten und von AIDS betroffenen Kindern in Mohale's Hoek» der Pfarreien Menzingen und Neuheim mit einem grossen Fest ab. Als Gäste werden die Projektleiterin aus Lesotho, Sr. Giorgina und ihre Mitschwester Sr. Alice bei uns sein. Wir heissen die beiden schon jetzt herzlich willkommen.

Das Fest beginnt mit einer Eucharistiefeier um 10 Uhr. Ab 11.15 Uhr ist Festbetrieb in und vor der Schützenmatt. Es gibt Verpflegungsmöglichkeiten und Spiele. Z.B. bieten die Jungwacht/Blauring Neuheim grosse Spiele mit dem Spielbus an, kleinere Kinder fahren mit dem Rollomobil, die Pfadi Menzingen lädt zum Hindernisparcours und zu Afro-Workshops ein.....etc...etc.

Der Schlusspunkt des Festes ist um 15.15 Uhr mit der Checkübergabe an die Schwestern aus Lesotho.

Reservieren Sie sich doch diesen Tag.

# Neuheim Maria Geburt

Dorfplatz 13  
6345 Neuheim  
Tel. 041 755 25 15  
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 30. April

18:00 Eucharistiefeier mit Hansruedi Krieg  
Orgel: Regula Wittwer  
gestiftete Jahrzeiten für  
Rösli und Ambros Gisler-Bischof,  
Elisabeth Huwyler-Kaufmann,  
Sven Huwyler, Anita Güdel-Huwyler

### Sonntag, 1. Mai

10:15 Eucharistiefeier mit Hansruedi Krieg  
Orgel: Rosmarie Ott  
Opfer: Insieme Cerebral Zug

### Donnerstag, 5. Mai Christi Himmelfahrt

09:00 Eucharistiefeier mit Hubert Hänggi  
Orgel: Rosmarie Ott  
Opfer: Guatemala-Unterstützung von  
Kleinbauern in trockenen Regionen

### Samstag, 7. Mai

14:00 Hochzeit Christoph Keiser und  
Sabrina Staub

### Sonntag, 8. Mai

09:00 Eucharistiefeier mit Marius Stapfer  
Orgel: Rosmarie Ott  
Opfer: Mütterhilfe ZKF  
19:30 Maiandacht in der Bartholomäus Kapelle  
Schönbrunn, Edlibach  
Musikalische Gestaltung: Flötengruppe

### Donnerstag, 12. Mai

09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

### Samstag, 14. Mai

18:00 Eucharistiefeier  
Mitwirkung des Kirchenchores

### Sonntag, 15. Mai

#### Pfingsten

10:15 Eucharistiefeier

## PFARREINACHRICHTEN

### Senioren

#### Wir besuchen das Seleger Moor

Dienstag, 10. Mai

- Treffpunkt: 13:30 Uhr bei der Poststrasse
- Kosten: Fr. 28.- pro Person, inkl. Zvieri (ohne Getränke)
- Anmeldung bis 6. Mai an Antoinette Doswald, 041 755 21 65, antoinette\_d@bluewin.ch



### Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln Donnerstag, 5. Mai

Wir dürfen uns den Menzinger Pilgern anschliessen. Treffpunkt ist jeweils auf dem Kirchenplatz in Menzingen.

- **Rosenkranzgruppe:** Besammlung 6.55 Uhr
- **«Unterwegs mit Impulsen»** auch geeignet für Familien mit Kindern: Besammlung 7.05 Uhr
- **«Familienweg»:** Besammlung 10 Uhr auf dem Raten  
Gemeinsam Aufbrechen - Schritt für Schritt unterwegs sein - Impulsgeschichte stationsweise erzählt - Ankommen am Kraftort. (gemeinsam Unterwegssein: ca. 2.5h). Rückfahrt zum Raten mit Shuttlebus möglich.
- **Biker:** Besammlung 13 Uhr auf dem Raten  
nähere Inforamtionen s. Seite Allenwinden.

### Frauengemeinschaft

#### Maiandacht, Donnerstag, 12. Mai

Wir feiern die Maiandacht zusammen mit dem Frauenverein Sarmenstorf in Uezwil, AG.

- Treffpunkt: 18.25 Uhr Bus-Station Dorf
- **Anmeldung:** bis 10. Mai an das Pfarramt  
041 755 25 15, pfarramt@pfarrei-neuheim.ch

### Schneiden wie die Profis

Donnerstag, 19. Mai, 14 - 17 Uhr Rest. Schäfli  
**Informationen und Anmeldung** bis 16. Mai  
bei Edda Anding, 078 913 44 33,  
e.anding@fgneuheim.ch

### Begegnung mit Firmspender Ruedi Heim

Wer ist dieser Bischofsvikar, der uns im Juni firmen wird? Was macht er, wenn er nicht gerade firmt? Am Mittwoch, 11. Mai, bietet sich unseren Firmandinnen und Firmanden die Gelegenheit, solche und weitere Fragen zu stellen. Am Begegnungsabend wird Firmspender Ruedi Heim zudem erklären, welche Handlungen und Riten er während der Firmung vornehmen wird. Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Vereinshaus in Menzingen. Interessierte Eltern, Firmpatinnen und Firmpaten sind ebenfalls herzlich dazu eingeladen.

### Herzliche Gratulation

Am Samstag, 7. Mai, heiraten in unserer Pfarrkirche Christoph Keiser und Sabrina Staub. Wir wünschen dem Brautpaar Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.



### Rückblick vierter Erlebnistag «Wältreis – ganz nööch» REISE INS WITZTERLAND

(Beginn des Textes unter Menzingen)... Als Dankeschön für den erlebnisreichen Tag schenken wir Chrosi ein kleines Buch – nein, es ist kein Witzbuch, denn die Geschichten, die darin stehen, sind wahr – so glauben wir - «Mit Gott ist es wie mit der Perle aus dem Gleichnis über den reichen Kaufmann: Es lohnt sich, alles herzugeben, um IHN bei sich zu haben. Denn ER ist es wert, mehr als alles andere in der Welt.»...

Fünfti Wältreis: 12. Juni 2016; 10.30–16 Uhr  
Fotos und Bericht: [www.pfarrei-neuheim.ch/familienpastoral.html](http://www.pfarrei-neuheim.ch/familienpastoral.html), Yvonne Weiss-Balsiger

Die Kath. Kirchgemeinde sucht per 1. August oder nach Vereinbarung

### Chorleiterin/Chorleiter

Unser Kirchenchor besteht aus ca. 30 motivierten Sängerinnen und Sänger. Sie freuen sich mit Ihnen Neues zu wagen und Altes zu pflegen.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine gute kirchenmusikalische Ausbildung
- Liturgieverständnis
- Begeisterungsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Kontaktfähigkeit

Ihre Aufgaben umfassen:

- musikalische Gestaltung von ca. 8 – 10 Gottesdiensten
- Leitung der wöchentlichen Gesangsproben, jeweils Dienstag 20.00 – 21.45 Uhr; ausgenommen Schulfest
- ev. Orgeldienst (nach Absprache)

Es erwarten Sie:

- Anstellungsbedingungen gemäss gemeindlichem Besoldungsreglement
  - eine aktive kleine Pfarrei im Zugerland
- Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Präsidentin des Kirchenchores: Frau Pia Isele, Dorfplatz 3, 6345 Neuheim, Tel. 041 755 22 05  
Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bis 11. Juni 2016 an die: Kath.Kirchgemeinde Neuheim, z.Hd. Anton Rölli, Postfach 30, 6345 Neuheim.

## Risch Buonas Holzhäusern

Pfarrei St. Verena Risch  
Rischerstr. 23, 6343 Risch  
Tel. 041 790 11 52 - Fax 041 790 11 64  
Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch  
Homepage: www.pfarrei-risch.ch

\* mit Pfr. Thomas Schneider  
\*\* mit Pfr. Rolf Schmid

### Samstag, 30. April - Hl. Pius V.

17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Bert Achleitner, Orgel\*

### Bittsonntag, 01. Mai

07.30 Rischer Bittgang um die Gemeinde (Risch-Buonas-Stockeri-Oberrisch-Risch), anschl. Kaffeehalt\*  
10.30 Bittgottesdienst in Risch mit Akkordeon-Orchester, anschl. Sunntigskafi\*

### Montag, 02. Mai - Hl. Athanasius

07.30 Hl. Messe in Buonas\*

### Christi Himmelfahrt, 05. Mai

09.00 Pilgergottesdienst vom Pastoralraum im Kloster Einsiedeln (Studentenkapelle)\*

Kein Gottesdienst in Risch

### Samstag, 07. Mai

10.00 Firmung I in Risch mit Bischofsvikar Ruedi Heim, anschl. Apero  
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Martin Kovarik, Orgel\*

### Sonntag, 08. Mai

10.00 Firmung II in Risch mit Bischofsvikar Ruedi Heim, anschl. Apero

### Montag, 09. Mai - Hl. Beat

07.30 Hl. Messe in Buonas\*

### Mittwoch, 11. Mai

19.00 Rosenkranz in der Kapelle Michaelskreuz  
19.30 FKR Maiandacht in der Kapelle Michaelskreuz mit der FG Rotkreuz (Pastoralraum)\*

### Pfingstsonntag, 14. Mai

17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Bert Achleitner, Orgel\*\*

### Pfingstsonntag, 15. Mai

10.30 Festgottesdienst in St. Verena Risch mit dem Kirchenchor Risch\*\*

### Kollekten

30. - 01. Mai: Frauenhaus Luzern  
07. - 08. Mai: Solidarmed  
14. - 16. Mai: St. Beat Luzern

### Taufen

Clara Inguscio  
Leyano Nucci

### Frauenkontakt Risch

#### • Sonntag, 01. Mai, 11.30

FKR Sunntigskafi in der Rischer Stube

#### • Mittwoch, 11. Mai, 19.30

FKR Maiandacht mit FG Rotkreuz in der Kapelle Michaelskreuz, anschl. gemeinsames Nachtessen, Anmeldung bei: Madlen Marty, 041 544 42 52 oder liturgie@fkr-risch.ch

### Firmung



Am Samstag, 07. Mai und Sonntag, 08. Mai, jeweils 10.00, empfangen 34 Firmlinge aus Risch, Buonas, Holzhäusern durch Bischofsvikar Ruedi Heim das Sakrament der Firmung. Wir wünschen unseren Jugendlichen nicht nur für diesen Tag, sondern auch für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

### Risch

Nadine HÜRLIMANN	Giulia KIRSTEN
Loris IOANNA	Ramona KOCH
Nadine ITEN	Lena KOLLER
Silvia ITEN	Philipp NIEDERER

### Buonas

Seraina BAUMANN	Nils LIPP
Gianni BISCHOF	Oliver MARTY
Ciara BOSSHARD	Joel MEYER
Anna DARMS	Sofia SCHÖNBECK
Catrin DARMS	Marc SPICHTIG
Florian EUGSTER	Pascal STADELMANN
Cosmo L. FLURY	Cedric VON ROHR

Bernadine BRENNINKMEIJER

Fabienne BRENNINKMEIJER

### Holzhäusern

Dominik HERMANN	SOPHIA LOBINA
Yasmin INDERBITZIN	Laila MATHYS
Sybil KAUER	Maurizio SERGI
Lorentina KUKELI	Gjastin NDRECAJ
Josef LANTZERATH	Tabea STIEGELBAUER

## Meierskappel Maria Himmelfahrt

041 790 11 74, www.pfarrei-meierskappel.ch

(E) Eucharistiefeier

(K) Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

### Sonntag, 1. Mai

09.15 Gottesdienst (E) Rolf Schmid

### Donnerstag, 5. Mai

#### Christi Himmelfahrt

09.15 Festgottesdienst (K) Rainer Groth

**09.00 Pilgergottesdienst** aller 3 Pfarreien  
Studentenkapelle Kloster Einsiedeln

### Sonntag, 8. Mai, Muttertag

09.15 Gottesdienst (K) Rainer Groth; **mit einem Brass-Ensemble der Musikgesellschaft Meierskappel**

### Mittwoch, 11. Mai

19.00 Rosenkranz Michaelskreuz und

**19.30 Maigottesdienst in der Kapelle Michaelskreuz** (Pastoralraum Zugersee)

### Samstag, 14. Mai, Pfingsten

18.15 Festgottesdienst (E) Rolf Schmid; **mit Rita Kopp, Geige und Lisbeth Meier, Orgel**

### Gedächtnisse/Jahrzeiten

#### Sonntag, 1. Mai, 09.15

Gestiftete Jahrzeiten für Josefina und Jakob Knüsel-Sidler; Josy und Kandid Koller-Schüpfer; Paul Koller-Brühlhart und Eltern und Geschwister

#### Samstag, 14. Mai, 18.15

Gestiftete Jahrzeit für Pfarrer Josef Mehr und seine Schwester Elisabeth

### Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Alois Müller, Straussweg 1 (vorher Buebliwil)  
Gott gebe ihm den ewigen Frieden.

### Erlebnis-Nachmittag für Seniorinnen und Senioren

#### Donnerstag, 12. Mai, 12:15 - ca. 18:30

#### Ausflug auf die Königen der Berge - di Rigi

Abfahrt um 12:15 / Rückkehr um ca. 18:30  
Kosten pro Pers. für Bahnfahrt/Zobig CHF 55.--

**Detaillierte Auskunft und Anmeldung bis Dienstag, 3. Mai 2016**, bei Elisabeth Stalder

077 454 11 69 oder Mary Sidler 079 485 78 15

### Taufen

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:  
Joaquin Raoul Lütenecker (Sohn von Eric Lütenecker und Yvonne Frerker Lütenecker, Sonnenrain 6)

# Rotkreuz U.L. Frau v. Rosenkranz

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz  
Tel. 041 790 13 83 – Fax 041 790 14 55  
ausserhalb Bürozeit, im Notfall: 079 835 18 19

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 1. Mai

10.15 Eucharistiefeier und Predigt Rolf Schmid  
11.15 Taufe von Sarah Bonatesta

### Montag, 2. Mai

09.00 Rosenkranz

### Mittwoch, 4. Mai

09.00 Eucharistiefeier

### Christi Himmelfahrt

### Donnerstag, 5. Mai

09.00 gemeinsamer Gottesdienst der Pfarreien Risch-Rotkreuz-Meierskappel in der Studentenkapelle des Klosters Einsiedeln (Treffpunkt 8.50 vor der Klosterkirche, Eingang Gymnasium)

### Sonntag, 8. Mai, Muttertag

10.15 Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Roger Kaiser

19.00 Maiandacht

### Montag, 9. Mai

09.00 Rosenkranz

### Mittwoch, 11. Mai

09.00 Eucharistiefeier

19.00 Rosenkranz in der Kapelle Michaelskreuz

19.30 Maiandacht in der Kapelle Michaelskreuz

### Dreilinden

### Rosenkranz

09.00 Montag

### Gottesdienste

17.00 Donnerstag, 5. Mai, Christi Himmelfahrt

17.00 Dienstag, 10. Mai

17.00 Freitag, 13. Mai

### Besinnung – Begegnung

17.00 Mittwoch, 11. Mai (Maria Villiger)

## PFARREINACHRICHTEN

### Kollekten

01.05. Arbeit der Kirche in den Medien

05.05. Kloster Einsiedeln

08.05. ZKF Zuger Frauenbund

### Gedächtnisse

### Sonntag, 1. Mai, 10.15

Gestiftete Jahrzeiten für Maximilian Peterhans-Häusler; für Josef und Christina Vogel-Ackermann; Gedächtnis für Kurt Zimmermann

### Wir nehmen Abschied

Am 19. April ist Josefine Feer-Gisler im 93. Lebensjahr zu ihrem Schöpfer heimgekehrt. Sie möge bei Gott den ewigen Frieden finden. Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

### Meditatives Tanzen

### Dienstag, 3. Mai, 19.30–21.00 Uhr

Pfarrkirche Rotkreuz, Auskunft: 041 790 13 83

### Maiandachten

Das Hl. Jahr der Barmherzigkeit bietet sich an, dass wir uns in den Maiandachten an Maria, die Mutter der Barmherzigkeit, wenden.

08. Mai, 19.00, Pfarrkirche (Rolf Schmid)

22. Mai, 19.00, Pfarrkirche (Liturgiegruppe FG)

29. Mai, 19.00, Kapelle Berchtwil, bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche (Roger Kaiser)

Mittwoch, 11. Mai, Kapelle Michaelskreuz, Maiandacht der Frauengemeinschaft Rotkreuz und des Frauenkontakts Risch. 19.00 Rosenkranz, 19.30 Maiandacht, musikalisch begleitet von Corinne Thomann, anschliessend Möglichkeit zu einem Nachtessen oder Getränk. Fahrgemeinschaft ab Parkplatz Kath. Kirche oder Schulhausplatz Risch

Anmeldung bis 9. Mai/Auskunft: Elettra Knüsel 041 790 43 53, Madlen Marty 041 544 42 52

### Pfingstsonntag

Im Gottesdienst am **Pfingstsonntag, 15. Mai, 10.15 Uhr** singt das Alpina Cheerli Wolfenschiessen die Jodlermesse von Jost Marty, begleitet vom Alphornbläser Walter Bühler.

### Familientreff – Chrabbel, Fröschli

### Montag, 2. Mai, 9.30–11 Uhr

Wendelinstube und Si.zimmer 6, 2. OG Dorfmatte  
Auskunft: Daniela Marty danibaumi@hotmail.com

### Frohes Alter – Seniorennachmittag

### Samstag, 7. Mai, 14 Uhr

Verenasaal 1. OG, Zentrum Dorfmatte  
musikalischer Nachmittag mit dem Akkordeonorchester Risch-Rotkreuz

### Senioren – Jassen und Kegeln

### Montag, 2. Mai, 13.30 Uhr, Rest. Breitfeld

### Aktive Senioren – Mittagstisch

### Freitag, 6. Mai, 11.30 Uhr

im Restaurant Engel

### Aktive Senioren – Tanznachmittag

### Mittwoch, 11. Mai, 14 – 17 Uhr

im Dorfmatteaal, Eintritt Fr. 6.–

## PASTORALRAUM ZUGERSEE

### 34. Internationale Zuger Orgeltage

Am **Sonntag, 1. Mai um 19.30 Uhr**, werden in der kath. Pfarrkirche Rotkreuz die 34. Internationalen Zuger Orgeltage eröffnet. Zum ersten Mal erklingen zwei populäre Konzerte für Orgel (Susanne Möhring bzw. Jürg Lietha) und Streichorchester von Bach und Händel, ferner ein Klavierkonzert von Mozart sowie ein weiteres für Klavier (Patrizio Mazzola), Orgel und Streicher des Komponisten und mitwirkenden Interpreten Lietha. Zusammen spielen die drei Solisten als Rarität ein Werk für Klavier zu 6 Händen von Sergej Rachmaninow. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei (Kollekte am Ausgang).

Das an allen vier Konzerten des Abends beteiligte Streicher-Ensemble Camerata Bern steht unter der Leitung des Geigers und Dirigenten Herbert Schaad. Die gebürtige Kölnerin Susanne Möhring ist solistisch als Organistin und als Begleiterin am Klavier tätig; sie unterrichtet an der Musikschule Zürich. Jürg Lietha, seit 1985 Hauptorganist der kath. Dreifaltigkeitskirche in Bern, ist neben seiner Konzerttätigkeit in jüngster Zeit vermehrt als Komponist hervorgetreten und widmet sich auch der Jazz- und Pop-Musik. Der Pianist Patrizio Mazzola schloss sein Studium am Konservatorium Luzern mit Auszeichnung ab. Neben seiner Lehrtätigkeit an den Musikhochschulen Bern und Luzern tritt er regelmässig weltweit als Pianist auf.

Olivier Eisenmann

### Wallfahrt nach Einsiedeln 4./5. Mai



Gemeinsame Wallfahrt der Pfarreien Risch – Rotkreuz – Meierskappel.

Bitte beachten Sie die **neuen** Zeiten:

**22.45** Start Fusswallfahrt ab St. Wendelin, Holzhäusern, Zwischenhalte im Pfarreiheim Unterägeri und Restaurant Raten

### Carabfahrten für Fusswallfahrt ab Raten:

Meierskappel **4.45**; Risch **4.50**; Buonas **4.55**; Rotkreuz **5.05**; Holzhäusern **5.10**

**Gottesdienst in Einsiedeln um 9 Uhr** in der Studentenkapelle.

### Rückfahrt um 11 Uhr ab Einsiedeln.

Infoblätter mit Anmeldeformularen liegen in den Kirchen auf. Anmeldung ist notwendig bei Benützung des Cars.



# Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg  
www.pfarrei-huenenberg.ch  
Notfallnummer 079 547 86 74  
ausserhalb Bürozeiten

## Gemeindeleitung

Christian Kelter 041 784 22 80  
Sekretariat 041 784 22 88  
Seelsorge, Diakonie  
Simone Zierof 041 784 22 85  
Tobias Zierof 041 784 22 82  
Vreni Schuler 041 780 83 47

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 30. April

17.00 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion. Kollekte: Für die Arbeit der Kirche in den Medien

### Sonntag, 1. Mai

09.30 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion. Kollekte: Für die Arbeit der Kirche in den Medien

### Montag, 2. Mai

#### Bittgang ins Kloster Frauental

07.00 Treffpunkt St. Wolfgang  
09.00 Eucharistiefeier

### Dienstag, 3. Mai

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob  
09.00 **Weinrebenkapelle** - Maiandacht

### Mittwoch, 4. Mai

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

### Donnerstag, 5. Mai

#### Christi Himmelfahrt

09.30 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion.

### Freitag, 6. Mai

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob  
15.30 **Lindenpark** - Eucharistiefeier  
16.30 **Immanuel** - Anbetung  
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

### Samstag, 7. Mai

17.00 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion. Kollekte: Zuger kant. Frauenbund

### Sonntag, 8. Mai

#### Muttertag

09.30 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion. Kollekte: Zuger kant. Frauenbund

### Dienstag, 10. Mai

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob  
09.00 **Weinrebenkapelle** - Maiandacht

### Mittwoch, 11. Mai

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob  
17.00 **Pfarrkirche** - Versöhnungsfeier für die Erstkommunionkinder

### Donnerstag, 12. Mai

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

### Freitag, 13. Mai

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob  
15.30 **Lindenpark** - Wortgottesfeier mit Kommunion  
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

### Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Beda Oberholzer \* 1946



### Maiandachten – neuer Zeitpunkt

Im Marienmonat Mai denken wir besonders an die Gottesmutter und meditieren ihr Leben und ihre Bedeutung für die Kirche und für uns selbst. Maiandachten sind dafür eine schöne Tradition. In diesem Jahr wird es fünf Maiandachten geben. Jeweils am Dienstagmorgen um 9.00 Uhr feiern wir eine Maiandacht in der Weinrebenkapelle. Am Sonntag, 22. Mai, wagen sich Schüler der Oberstufe an das Thema Maria und gestalten für uns in St. Jost um 19.00 Uhr die Andacht. Herzliche Einladung zu diesen besonderen Feiern!

### Landeswallfahrt nach Einsiedeln Auffahrt, 5. Mai

Bitte beachten Sie die Ausschreibung der Pfarrei Cham.

### Hochzeit

Am 16. April haben sich das JA Wort gegeben **Brunner Oliver** und **Bühler Patrizia**



### Bittgang ins Frauental Montag, 2. Mai - 07.00 Uhr

Der Bittgang ins Frauental ist eine schöne Tradition um die Anliegen unserer Pfarrei und der Menschen ins Gebet zu nehmen. Wie jedes Jahr beginnen wir um 7.00 Uhr in St. Wolfgang und feiern dann um 9.00 Uhr in der Klosterkirche gemeinsam Eucharistie. Leider ist es in diesem Jahr nicht möglich im Anschluss an den Gottesdienst zum Znüni ins Kloster zu gehen. Die Schwestern vom Frauental haben uns in einem netten Brief erklärt, dass ihre Gemeinschaft diese Einladung aus persönlichen Gründen nicht mehr aussprechen kann. Dafür haben wir natürlich volles Verständnis. Natürlich braucht es aber nach der Wanderung und dem Gottesdienst eine Stärkung, deswegen laden wir alle ein ihren Rucksack mit einem Znüni und ggf. einer Thermoskanne Kaffee zu füllen. Bei einem gemeinsamen Picknick in der wunderschönen Natur kommt der gemütliche Teil nicht zu kurz. Wir freuen uns auf den Bittgang mit Ihnen! Das Pfarreiteam

### Versöhnungsfeier der Erstkommunionkinder

#### Mittwoch, 11. Mai um 17.00 Uhr

Gemeinsam nehmen wir uns die Zeit um den Blick nach Innen zu richten. Wir machen uns für das Sakrament der Erstkommunion bereit und wollen gemeinsam unsere Seele « rausputzen». Wir freuen uns mit euch auf diese Versöhnungsfeier.  
Andrea Huber und Romina Walter Monferrini

### Durch die Taufe wurden im März in unsere Pfarrgemeinde aufgenommen

**Evan Bosshard**, Sohn von Martin und Désirée, geb. Ulrich

**Emma Helena** Brunner, Tochter von Oliver und Patrizia, geb. Bühler

**Fabio Balmer**, Sohn von Thomas und Andrea, geb. Grüter

**Linda Boog**, Tochter von Andreas und Caroline, geb. Werder

**Unsere Erstkommunionkinder  
38 Kinder feiern am Sonntag, 22.Mai ihre Erstkommunion.**

Arnold Armin  
Baggenstos Gwendolyn  
Baumann Noel  
Benz Zoe  
Bircher Fabio  
Burri Celine  
Bütler Johanna  
dos Reis Medeiros Ruben  
Durante Davide  
Dürger Chiara  
Egger Linus  
Erzinger Moritz  
Hauenstein Carlo  
Hegglin Jonas  
Heinzer Tabea  
Hofstetter Fana  
Holzer Noah  
Ineichen Sandra  
Kohler Livia

Longpré Mathieu  
Mathis Allegra  
Odermatt Florian  
Rudolf Mia  
Sagi Marie  
Schärli Sven  
Schiesser Jan  
Schilter Joel  
Schlumpf Linus  
Schöpfer Aline  
Schuler Felipe  
Schunk Jonas  
Stefanelli Lorella  
Strüby Valentina  
Stübegger Alex  
Studer Francesca  
Suter Rahel  
Weibel Jessica  
Würsch Andreas



**Schöner Ausflug in froher Runde**

Für die einen war es spannend und gemütlich, für andere gar eindrucksvoll. Für die nächsten schön, Erinnerungen aufzufrischen. So waren die Reaktionen am Ende unseres Pfarreiausfluges am 10. April. Petrus hatte es auch bestens mit uns gemeint und nach einigen trüben Tagen am Sonntag die Sonne kräftig scheinen lassen. Nach dem Pfarreigottesdienst machten wir uns mit 30 Personen im Car nach Stans auf. Frau Niederberger und Herr Ettlín zeigten uns stolz, mit Witz und manchen Anekdoten gespickt und einem Nidwaldner Sprachkurs inklusive viele interessante Details ihres ‚Flecken Stans‘. Nach dem Mittagessen durften wir zu Gast sein im Kapuzinerinnenkloster St. Klara.



Die junge Oberin Sr. Sabine und Novizin Sr. Lea erzählten uns von ihrem Leben im 400jährigen

Kloster, führten uns durch Kreuzgang, Speisesaal, Kirche und Garten und liessen uns spüren, dass Gottes Geist auf vielfältige Weise wirkt. Eine Überraschung gab es in der Klosterkirche zu sehen: Wer von Ihnen wissen möchte, was sich hinter dem Seitenaltarbild des Heiligen Prosper befindet, der... frage mal jemanden der Mitgereisten!! Tatsächlich, er war schön und interessant und gesellig – unser Ausflug nach Stans.  
Regina Kelter

**Kreis der Gemütlichen  
Halbtagesausflug**

**Donnerstag, 19. Mai – 13 Uhr**

Wir fahren nach Kaltbach und lassen uns in die Geheimnisse der Emmi Käsereifung einführen. Anschliessend gemeinsames Raclette essen.  
Abfahrt 13.00 Uhr Dorf und 13.05 Uhr Zythus  
Kosten für Carfahrt, Führung und Essen Fr. 50.-  
Anmeldung bis 16. Mai an:  
Bernadette Suter 041/780 47 20  
(bernadette@l-suter.ch)  
Rita Herzog 041/780 75 77  
(herzog.fam@bluewin.ch)

**Panflötenkonzert**

**Sonntag, 1. Mai - 17.00 Uhr  
St. Wolfgang**

Lassen Sie sich mit Panflötenklängen auf den Frühling einstimmen! Das «Duo PanTastico», Karin Inauen (Panflöte) und Mathias Inauen (Piano und Gesang), entführt Sie mit einem abwechslungsreichen Programm von Klassik, Folklore bis Musicalmelodien in die bezaubernde Welt der Panflöte. Wir freuen uns auf Sie! Freie Kollekte zur Deckung der Unkosten.

**Cham  
St. Jakob**

Kirchbühl 10, 6330 Cham  
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29  
pfarramt@pfarrei-cham.ch  
www.pfarrei-cham.ch

**PFARRKIRCHE ST. JAKOB**

**Samstag, 30. April**

09.00 Eucharistiefeier  
18.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 1. Mai**

09.00 Eucharistiefeier  
10.30 Eucharistiefeier  
18.00 S. Messa  
Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien

**Werktage vom 2. - 4. Mai**

Mo 09.00 Eucharistiefeier  
Bittgang nach St. Andreas  
16.00 Rosenkranz  
Di 07.00 Bittgang ins Frauenthal  
08.45 Eucharistiefeier im Frauenthal  
Mi 09.00 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 5. Mai  
Christi Himmelfahrt**

09.00 Eucharistiefeier  
10.30 Eucharistiefeier  
Kollekte: Diöz. Kirchenopfer für die Arbeit mit den Räten

**Freitag, 6. Mai**

09.00 Eucharistiefeier, anschliessend Anbetung  
19.00 Maiandacht

**Samstag, 7. Mai**

09.00 Eucharistiefeier  
18.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 8. Mai**

09.00 Eucharistiefeier  
10.30 Eucharistiefeier  
11.30 Tauffeier  
18.00 S. Messa  
Kollekte: Schweiz. Hilfe für Mutter und Kind

**Werktage vom 9. - 13. Mai**

Mo 16.00 Rosenkranz  
Di 08.15 Rosenkranz für den Frieden  
09.00 Eucharistiefeier  
Mi 09.00 Eucharistiefeier

Do 09.00 Eucharistiefeier  
Fr 09.00 Eucharistiefeier  
anschliessend Anbetung

### **Samstag, 14. Mai**

09.00 Eucharistiefeier  
18.00 Eucharistiefeier

### **Gedächtnisse und Jahrzeiten**

#### **Samstag, 30. April, 9 Uhr**

1. Jahrzeiten:

Hansjörg Arpagaus, Oberägeri  
Alois Hausheer-Arnold, Moosstrasse 18  
Gest. Jahrzeiten:

Rosa Fischlin-Gwerder, Röhrliberg 56  
Werner Fischlin-Mannhart, Flums  
Gertrud Hediger, Alterszentrum Büel  
Paul Sidler-Weibel, Hünenbergstr. 5  
Josef und Brigitte Werder, Rigistr. 22a  
Josef Werder-Rohrer, Rigistr. 22a

#### **Samstag, 7. Mai, 9 Uhr**

Gest. Jahrzeiten:

Alice Jacob-Gschwind, Pflegezentrum Ennetsee  
Hans und Martha Boog-Schelbert, Birch  
Karl Huwyler, Florastrasse 8

Jahrzeiten:

Andreas und Käthi Boog-Villiger, Sonneggstr. 12  
August und Frieda Hausheer-Boog, Sinslerstr. 5  
Heinrich und Marie Käppeli-Boog, Grundweg 1  
Therese Boog, Birch  
Alois Boog-Grob, Birch  
Josef und Anna Boog-Wyss, Städtli

#### **Samstag, 14. Mai, 9 Uhr**

Dreissigster:

Margrit Köchli-Rechsteiner, Duggelistrasse 30  
Gest. Jahrzeit:  
Josef Bechtiger-Stavanovic, Röhrliberg 28

## **ST. ANDREAS**

**Freitag, 13. Mai:** 19.00 Maiandacht

## **PFARREINACHRICHTEN**

### **Aus unserer Pfarrei ist verstorben:**

11. April: Margrit Köchli-Rechsteiner, Duggelistr. 30

### **Taufe**

Das Sakrament der Taufe empfängt am:

#### **Sonntag, 8. Mai 2016:**

Lino Manolito Daniel Fux, Gartenstrasse 5

### **Pfarreikaffee**

**Sonntag, 1. Mai** nach den Eucharistiefeiern im Pfarreiheim, organisiert von den Stubengeistern.

### **Unsere Bittgänge**

Traditionellerweise finden in unserer Pfarrei zwei Bittgänge im Mai statt:

#### **Nach St. Andreas:**

Am **Montag, 2. Mai, 9 Uhr**, beginnen wir mit der Messe in der Pfarrkirche. Anschliessend Bittgang zur Kapelle St. Andreas mit Fürbitten und Wettersegen.

#### **Nach Frauenthal:**

Der Bittgang ins Frauenthal ist am **Dienstag, 3. Mai**.

#### **Abmarsch: 7 Uhr ab Kirchenplatz.**

Route: Kirchenplatz - Dorfplatz - Obermühle - Hammer - Friesencham - Rumentikon - Kloster Frauenthal  
Begleiten Sie uns über die Fluren, staunen Sie über die Fülle der Natur. Gemeinsam wollen wir Gott danken für seine Schöpfung und Ihn um seinen Schutz und Segen bitten.

Eucharistiefeier: **8.45 Uhr**.

#### **Bittgang ab Niederwil, 3. Mai, 7.30 Uhr**

Treffpunkt vor der Kirche St. Mauritius. Flurprozession mit anschliessender Teilnahme an der Eucharistiefeier.

Leider können die Schwestern vom Frauenthal aus Altersgründen keinen Z'nüni mehr anbieten. Die Schwestern haben uns jahrelang verwöhnt. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

#### **Bittgang der 3. und 4.-Klässler**

Ebenfalls am **Dienstag, 3. Mai**. Um **9.50 Uhr** feiern wir einen Wortgottesdienst im Kloster Frauenthal.

### **Zuger Landeswallfahrt nach**

#### **Einsiedeln an Christi Himmelfahrt**

Auch dieses Jahr führen die Pfarreiteams der Pfarreien Cham und Hünenberg wieder die Wallfahrt nach Einsiedeln durch. Wählen Sie zwischen den folgenden drei Varianten:

#### **Variante A:**

**Grosse Pilgerwanderung ab Cham**, organisiert von der Kolping Cham-Hünenberg. Rückfragen beantwortet Jakob Hausheer, Tel. 041 780 38 41.

Programm: **1 Uhr** Treffpunkt auf dem Kirchenplatz Cham; anschl. Nachtwanderung in der Gruppe nach Einsiedeln. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack; Möglichkeit zum Frühstück im Restaurant Raten. Diese Wanderung wird nur bei trockener Witterung begleitet.

9.30 Uhr Pontifikalamt in der Klosterkirche.

Rückfahrt individuell oder mit Albisser-Autoreisen.

#### **Variante B:**

#### **Kleine Pilgerwanderung ab Altmatt**

12 Uhr Abfahrt Bus: Kirchenplatz Cham;

ca. 13 Uhr kleine Wanderung in der Gruppe ab Altmatt über den Katzenstrick;

15 Uhr Pilgergottesdienst in der Stiftskirche;

18 Uhr Rückfahrt mit Bus. Kosten Fr. 25.00

### **Variante C:**

#### **Ganzer Weg mit Bus**

Abfahrts- und Gottesdienstzeiten s. Variante B.

Sofortige Anmeldung:

Pfarreisekretariat Cham, Telefon 041 780 38 38,  
pfarramt@pfarrei-cham.ch oder  
Pfarreisekretariat Hünenberg,  
Telefon 041 784 22 88,  
sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch

### **Rosenkranz für den Frieden**

entfällt an den Donnerstagen vom 5. und 12. Mai.

### **Maiandachten**

Zur Maiandacht mit der FG Liturgiegruppe laden wir Sie herzlich ein am **6. Mai in die Pfarrkirche** und am **13. Mai in die Kapelle St. Andreas**. Weitere Maiandachten halten wir an den Freitagen, 20. Mai, in Niederwil sowie am 27. Mai in der Pfarrkirche, jeweils um **19 Uhr**.

### **Töffpilotensegnung**

**Samstag, 7. Mai um 14.30 Uhr** im Hirsgarten, Cham. Herzliche Einladung.

### **Musik im Gottesdienst**

Am **Muttertag, 8. Mai um 09.00 und 10.30 Uhr** wird der Gottesdienst von Fusako Sidler, Querflöte und Heini Meier, Orgel musikalisch umrahmt.

### **Firmung 2017**

Bereits ist die Planung der Firmung 2017 im Gange. Die Anmeldungen sind an alle Schülerinnen und Schüler der 2. Oberstufe versandt worden. Am **Dienstag, 17. Mai** laden wir die Eltern und Firmanden zu einem Informationsanlass ein, im Juni startet der Firmweg.

Es kommt immer wieder vor, dass wir einzelne Anwärter/-innen mit unserem Versand nicht erreichen, weil sie nicht in Cham zur Schule gehen. Wir sind deshalb auch auf Mundpropaganda der Pfarreiangehörigen angewiesen.

Es ist auch möglich, dass Jugendliche aus der Pfarrei Hünenberg den Firmweg in Cham machen können und umgekehrt. Diese Durchlässigkeit ermöglicht es, dass man die Priorität auf das Alter 3. Oberstufe oder 18+ setzen kann.

Wenn Sie nähere Informationen zum Firmweg wünschen oder einen Jugendlichen anmelden möchten, melden Sie sich bitte beim Pfarreisekretariat.

Wir freuen uns, wenn sich viele motivierte Jugendliche auf den Firmweg begeben.

Das Firmteam

## Glaubenskurs: Es geht weiter!

32 interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer trafen sich am 13. April zu einem ersten **WeG**-Treffen, um im Anschluss an den Glaubenskurs **Wege** erwachsenen **Glaubens** zu finden.

Nach einem Impulsreferat zur Bibel als Offenbarung Gottes beschäftigten sich die Teilnehmenden in Kleingruppen mit dem Evangeliumstext des kommenden Sonntags nach der 7-Schritte-Methode.

In Zukunft möchten zwei Bibelgruppen in regelmäßigen Abständen zusammenkommen, um miteinander das Wort Gottes zu teilen, zu singen und zu beten.

Viel Heiliger Geist, Freude und Glaubensmut waren an diesem Abend zu spüren, so dass bereits das nächste WeG-Treffen am **6. Juli** vereinbart wurde.

Gerd Zimmermann

## ACAT

**Mittwoch, 4. Mai, 8 Uhr, im Pfarreiheim, UG.**  
Anschliessend Gottesdienstbesuch.

## Kafihöckli

**Mittwoch, 4. Mai, 14 Uhr** im Pfarreiheim.  
Jassen, Lotto und gemütliches Beisammensein. Gabi Baumann, Leiterin vom Zytfenster Cham, erzählt über ihre Erfahrung im Umgang mit Menschen mit Demenz. Zum Zvieri gibt es eine Wurst vom Grill. Kosten 5 Franken.

**Voranzeige:** 13. Juli 2016: Wallfahrt in die Pfarr- und Wallfahrtskirche Melchtal

## FG - Maibummel

Wer kommt dieses Jahr mit zur **St. Verena Kapelle** nach **Zug**?

**Dienstag, 10. Mai, 17.58 Uhr.**

Abfahrt mit der S1 ab Bahnhof Cham.

Treffpunkt: Bahnhof Cham.

Jede Person ist für ihr Billett selbst verantwortlich. Spaziergang von Zug zur Kapelle. **19.30 Uhr** Gottesdienst in der Kapelle St. Verena Zug.

Anmeldung: keine. Kontakt: Fränzi Biedermann, Tel. 041 780 05 35 oder

fraenzi.biedermann@bluewin.ch

## 5 1/2-Zimmerwohnung zu vermieten

im 1. OG an der Bahnhofstrasse 3 in Cham CHF 1'950.- (plus Nebenkosten CHF 200.-, gedeckter Autoabstellplatz CHF 50.-)

Auskunft erteilt:

Kath. Kirchgemeinde Cham-Hünenberg, Geschäftsstelle (Mo, Di, Do)

Frau Monika Rebhan Blättler, 041 530 08 97 oder Mail: monika.rebhan@kkg-cham-huenenberg.ch

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

# Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar, 041 767 71 40

www.missione-italiana-zug.ch

Missionario: don Giuseppe Manfreda

041 767 71 41, missione@zg.kath.ch

Segreteria: Rebekka Frey, 041 767 71 42

## MESSE

### Sabato, 30 aprile

18.00 Zug, S. Maria

Ricordo per Maria Barbara, Vincenzo, Rosa

### Domenica, 1 maggio

09.30 Baar, S. Anna

Ricordo per Carpineta Antonio e Luisa

18.00 Cham, chiesa parrocchiale

Ricordo per don Leandro

### Martedì, 3 maggio

19.00 Zug, St. Johannes

Vespri

### Giovedì, 5 maggio

#### Ascensione

Nessuna messa in lingua italiana.

### Sabato, 7 maggio

18.00 Zug, S. Maria

Ricordo per Dinisi Carlo, Cera Giovanna

### Domenica, 8 maggio

#### Festa della Mamma

09.30 Baar, S. Anna

Ricordo per Schön Maria, Fiordelisi-Setteducati Donatina

18.00 Cham, chiesa parrocchiale

### Martedì, 10 maggio

19.00 Zug, St. Johannes,

Vespri

### Giovedì, 12 maggio

19.30 Unterägeri, Marienkirche

## AVVISI

### Le collette di marzo

Suore Madre di Calcutta, Zurigo	552.85
Sacrificio Quaresimale	505.90
Sacrificio Quaresimale	1'528.70
Cristiani in Terra Santa	1'458.65

**Un cordiale grazie per la vostra generosità.**

## Pellegrinaggio zonale a Solothurn

Come ogni anno partecipiamo al pellegrinaggio zonale che quest'anno si terrà a Solothurn. Il giorno è il **19 di giugno**. I dettagliati orari seguono con il formulario per annunciarsi.

## Festa della Missione

Come è tradizione, l'ultima domenica di giugno celebriamo la chiusura dell'anno pastorale e l'arrivederci ad agosto per riprendere le nostre attività.

### Domenica, 26 giugno 2016, Zug

Pertanto la giornata verrà vissuta così:

alle ore 12 Santa Messa a Sant'Oswald a seguire c'è il pranzo nella sala di San Michele per chi si è annunciato.

Durante la messa ricorderemo le nostre **coppie giubilari** (5; 10; 15; 20; 25; 30; 35; 40; 45; 50; 55), le quali sono pregate di annunciarsi in Missione **entro il 21 giugno**.

Vedi modulo d'iscrizione in fondo alla chiesa.

## Prima Comunione dei ragazzi italiani



## L'avventura d'ogni giorno

Signore, il sole è sorto

e mi metti in mano

una esperienza nuova.

Sarà bella?

Sarà noiosa?

Sarà utile?

Non lo so ancora.

Però son certo che molto dipenda da me.

Questo fammelo capire...

perché spesso rischio

di aspettarmi tutto dagli altri;

tutto da Te.

(continua...)

Tonino Lasconi

## Klöster

### Kloster Heiligkreuz Cham

[www.kloster-heiligkreuz.ch](http://www.kloster-heiligkreuz.ch)

**In der Kreuzkapelle** (Feiertage ausgenommen)

Mo/Di/Mi/Do/Sa, 15.00 Rosenkranz  
Fr 14.00 – 16.30 Stille Anbetung  
18.45 Rosenkranz

#### 1.5. – 7.5.2016

So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche  
17.30 Vesper, Kirche  
Mo/Mi/Sa 06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle  
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle  
Do 09.00 Festgottesdienst Christi Himmelfahrt, Kirche  
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche  
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

#### 8.5. – 14.5.2016

So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche  
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche  
Mo/Mi/Sa 06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle  
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle  
Do 06.30 Laudes, Wortgottesfeier, Hauskapelle  
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

### Kloster Maria Opferung Zug

[www.maria-opferung.ch](http://www.maria-opferung.ch)

#### Sonntage, 1.5. und 8.5.2016

07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

#### Werktage, 2.5. – 7.5.2016

jeweils in der Klosterkirche

Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier  
Mi 17.30 Eucharistiefeier  
Do 07.30 Christi Himmelfahrt. Eucharistiefeier

#### Werktage, 9.5. – 14.5.2016

jeweils in der Klosterkirche

Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier  
Mi 17.30 Eucharistiefeier

## Seligpreisungen Zug

[www.seligpreisungen.ch](http://www.seligpreisungen.ch)

#### 1.5. – 7.5.2016

So 08.00 Eucharistiefeier  
17.30 Maiandacht  
19.30 Nice Sunday  
Di 18.00 Eucharistiefeier  
Mi/Fr/Sa 11.30 Eucharistiefeier  
Do Hochfest Christi Himmelfahrt. Zuger Landeswallfahrt. Eucharistie und Nachtanbetung entfällt.  
Fr 08.00 Laudes und Beginn der Pfingstnovene  
09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit  
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit  
18.00 Vesper im byzantinischen Stil  
Di/Mi 09.00 – 11.15 Eucharistische Anbetung  
Ab Freitag: Pfingstnovene. Anbetung Tag und Nacht

#### 8.5. – 14.5.2016

So 08.00 Eucharistiefeier  
17.30 Maiandacht  
19.00 Ökumenisches Friedensgebet  
20.00 Läuten der Friedensglocke mit anschließendem Apéro im Klostergarten (Eingang durch die Klosterpforte)  
Di 18.00 Eucharistiefeier  
Mi/Fr/Sa 11.30 Eucharistiefeier  
Do 19.30 Eucharistiefeier  
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit  
17.30 Feierliche Vesper  
20.00 Lobpreisabend mit Sr. Maria Baptista  
Pfingstnovene – Anbetung Tag und Nacht

### Kloster Gubel Menzingen

[www.gubel.ch](http://www.gubel.ch)

#### 6./7. Ostersonntag, 1./8.5.2016

8.30 Beichtgelegenheit  
9.00 Eucharistiefeier  
15.30 Volksvesper

#### Werktage, 2. – 7.5.2016

Mo/Di/Mi/Fr, 17.00 Eucharistiefeier  
Do 09.00 Eucharistiefeier.  
Christi Himmelfahrt

Fr 16.30 Beichtgelegenheit  
Sa 09.00 Eucharistiefeier

#### Werktage 9. – 14.5.2016

Mo – Fr 17.00 Eucharistiefeier  
Fr 16.30 Beichtgelegenheit  
Sa 09.00 Eucharistiefeier

## Institut Menzingen Menzingen

[www.institut-menzingen.ch](http://www.institut-menzingen.ch)

#### 1.5. – 7.5.2016

So/Do Kein Gottesdienst  
Mo/Fr/Sa 08.00 Wortgottesfeier  
Di 08.00 Eucharistiefeier  
Mi 17.00 Eucharistiefeier, Vorabendgottesdienst

#### 8.5. – 14.5.2016

So 16.00 Pilgertagesdienst  
Mo/Sa 08.00 Wortgottesfeier  
Di/Fr 08.00 Eucharistiefeier  
Mi 17.15 Wortgottesfeier  
Do 17.15 Eucharistiefeier

### Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

[www.lassalle-haus.org](http://www.lassalle-haus.org)

So 08.30 Gottesdienst  
Mo – Fr 17.40 Gottesdienst,  
Rote Kapelle, Bad Schönbrunn  
Mo/Fr 06.35 – 07.35 Zenmeditation  
Do 20.05 – 21.05 Kontemplation

#### In der Reformierten Kirche Zug

Do 07.30 – 08.30 Zenmeditation

### Kloster Frauenthal Hagendorn

[www.frauenthal.ch](http://www.frauenthal.ch)

#### 1.5. – 7.5.2016

So 09.00 Eucharistiefeier  
17.00 Vesper  
Do Christi Himmelfahrt  
09.00 Eucharistiefeier  
17.00 Vesper

Mo/Di/Mi/Fr/Sa, 07.00 Eucharistiefeier  
17.00 Vesper

#### 8.5. – 14.5.2016

So 09.00 Eucharistiefeier  
17.00 Vesper  
16.00 Orgelkonzert im Rahmen der Internationalen Zuger Orgeltage  
Mo – Sa 07.00 Eucharistiefeier  
17.00 Vesper  
Fr 18.30 Bibelgespräch für Frauen mit P. Michael Schauler O. Cist.

# Medien



## Radio

### Samstag, 30. April

**Zwischenhalt:** Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Finstersee ZG. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

### Sonntag, 1. Mai

**Blickpunkt Religion.** Aktuelle Informationen aus den Bereichen Religion, Ethik, Theologie und Kirchen. > Radio SRF 2 Kultur, 8.05 Uhr

**Perspektiven.** Ist Arbeit gottgewollt? «Perspektiven» lotet das Verhältnis von Arbeit und Christentum aus. > Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

**Röm.-kath. Predigt.** Eugen Koller, Theologe, Luzern. > Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

**Ev.-ref. Predigt.** Pfarrerin Henriette Meyer-Patzelt, Richterswil. > Radio SRF 2 Kultur, 9.45 Uhr

### Montag, 2. Mai

**Morgengeschichte.** Ein Impuls zum neuen Tag mit Pedro Lenz. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

### Donnerstag, 5. Mai

**Perspektiven.** Wie war das noch mal mit dem Jenseits? In jeder Religion oder Weltanschauung gibt es eine Idee davon, was nach dem Tod geschieht. > Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

**Röm.-kath. Predigt.** Pater Christian Rutishauser SJ, Zürich. > Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

**Ev.-ref. Predigt.** Pfarrerin Caroline Schröder Field, Basel. > Radio SRF 2 Kultur, 9.45 Uhr

### Samstag, 7. Mai

**Zwischenhalt:** Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Gränichen AG. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

### Sonntag, 8. Mai

**Röm.-kath. Gottesdienst** aus der Stadtkirche St. Nikolaus in Frauenfeld. > Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

**Ev.-ref. Predigt.** Pfarrerin Elisabeth Wyss-Jenni, Kloster Kappel. > Radio SRF 2 Kultur, 9.45 Uhr

**Glauben.** Heilen ohne Medikamente. Alles nur Scharlatanerie und Hokusfokus? > SWR2, 12.05 Uhr



## Fernsehen

### Samstag, 30. April

**Fenster zum Sonntag.** Dr. Lütz – Unvermeidlich glücklich. Der Theologe, Psychiater und Schriftsteller behauptet, den Weg zu kennen, wie man glücklich werden kann. > SRF zwei, 17.30 Uhr

**Wort zum Sonntag.** Ioan Livius Jebelean, christ-katholischer Pfarrer. > SRF 1, 20 Uhr

### Sonntag, 1. Mai

**Katholischer Gottesdienst** aus der Stadtpfarrkirche St. Paul in Aussee/Österreich. > ZDF, 9.30 Uhr

**Sternstunde Religion.** Der Kampf um Arbeit. Der ehemalige Staatssekretär für Wirtschaft David Syz ergründet, wie in verschiedenen Kulturen mit Arbeitslosigkeit umgegangen wird. > SRF 1, 10 Uhr

**Sternstunde Philosophie.** «Wir bürokratisieren uns zu Tode!» David Graeber im Gespräch mit Stefan Klapproth. > SRF 1, 11 Uhr

### Mittwoch, 4. Mai

**Bilder zum Feiertag.** Zum griechisch-orthodoxen Osterfest. > SRF 1, 22.20 Uhr

### Donnerstag, 5. Mai

**Sternstunde Religion.** Frieden und Versöhnung im Namen Gottes? > SRF 1, 10 Uhr

**Röm.-kath. Auffahrtsgottesdienst** aus Meride TI. > SRF 1, 11 Uhr

### Freitag, 6. Mai

**Verleihung des Karlspreises** an Papst Franziskus. Direktübertragung aus dem Vatikan. > ZDF, 12 Uhr

### Samstag, 7. Mai

**Wort zum Sonntag.** Meinrad Furrer, katholischer Theologe. > SRF 1, 20 Uhr

### Sonntag, 8. Mai

**Evangelischer Gottesdienst** aus der Matthäuskirche in Frankfurt. > ZDF, 9.30 Uhr

**Sternstunde Religion.** Gottesmänner am Ball. Ein Imam, ein Priester und ein Rabbiner spielen einander die Bälle zu – der Zürcher FC Religionen entstand. > SRF 1, 10.30 Uhr

### Mittwoch, 11. Mai

**stationen.** Gnade vor Recht? Papst Franziskus hat das «Heilige Jahr der Barmherzigkeit» ausgerufen. Was ist mit Barmherzigkeit genau gemeint? Wie wird sie gelebt? > BR, 19 Uhr

## Liturgie

### Sonntag, 1. Mai

**6. Sonntag der Osterzeit** (Farbe Weiss – Lesejahr C). Erste Lesung: Apg 15,1–2.22–29; Zweite Lesung: Offb 21,10–14.22–23; Ev: Joh 14,23–29

### Sonntag, 8. Mai

**7. Sonntag der Osterzeit** (Farbe Weiss – Lesejahr C). Erste Lesung: Apg 7,55–60; Zweite Lesung: Offb 22,12–14.16–17.20; Ev: Joh 17,20–26



## KINOTIPP

**Die Kommune.** In den 70er-Jahren erbt der Dozent Erik eine Villa in einem Vorort Kopenhagens. Seine Frau Anna überredet ihn, dort mit Freunden eine Kommune zu gründen. Eine bunte Gemeinschaft entsteht. Als Erik eine Affäre mit einer Studentin beginnt, glaubt Anna sogar, dass es auch für sie einen Platz in der Kommune gibt. Regisseur Thomas, selber in einer Kommune aufgewachsen, schildert das damalige Leben als naiv und idealistisch – und doch voller Hoffnung auf die Zukunft. Diese Stimmung fängt der Film sowohl inhaltlich als auch ästhetisch bestechend ein – hautnah, fesselnd und mit packenden Dialogen. Wenn Ideale und Realitäten aufeinanderprallen, sind alle herausgefordert, sich dem Alltag zu stellen und stets neu einen Weg zu finden. Thomas Schübach, Pfarrer ref. Kirchgemeinde Zürich-Sihlfeld



# Hinweise

## Veranstaltungen

**Zuger TrauerCafé. 6.5.** Ein Mensch ist verstorben. Sie sind nicht alleine. Jeden ersten Freitag im Monat, 16 – 18 Uhr, Alterszentrum Neustadt, Bundesstrasse 4, Zug. Tel. 041 399 11 11, [www.palliativ-zug.ch](http://www.palliativ-zug.ch)

**Silja Walter: Stadt und Tod.** Fr 13.5., 20 Uhr. Das «Theater 58» inszeniert Silja Walters Meisterwerk in der Klosterkirche Kappel. Es verbinden sich Wort, Tanz, Video und Musik zu einer Einheit. > Kloster Kappel, Tel. 044 764 87 84, [www.klosterkappel.ch](http://www.klosterkappel.ch)

**Kolin-Stamm.** Do 12.5., 18 Uhr, Restaurant Rütli, Zug. Der Kolin-Stamm ist ein zwangloses Treffen und für alle Themen offen. Hier haben Weltpolitik und Privates Platz. > Kolingesellschaft Zug

**34. Internationale Zuger Orgeltage.** Den festlichen Auftakt machen Schweizer Musiker am So 1.5., 19.30 Uhr, in der Pfarrkirche **Rotkreuz**, mit einem Konzert für Orgel, Klavier und Kammerorchester mit zentralschweizerischer Erstaufführung eines Concerto von Jürg Lietha. Am Muttertag, 8.5., 16 Uhr, folgt in der Klosterkirche Frauenthal, **Hagendorn**, ein Rezital mit Marju Riisikamp aus Estland, die auch Raritäten aus ihrer Heimat zu Gehör bringt. In der ref. Kirche in **Zug** ist am So 22.5., 11 Uhr, der finnische Domorganist aus Turku, Markku Hietaharju, zu Gast, der u.a. berühmte, hier weniger bekannte Werke aus dem hohen Norden präsentiert. > Weitere Konzerte im Juni. Infos folgen. Eintritt frei (Kollekte). Broschüren mit ausführlichen Werkerläuterungen liegen auf.

**«Geh hinein in deine Kraft – 7 Ermutigungen».** **Besinnungstag** mit Pierre Stutz. **Sa 21.5., 9.30 bis 16.30 Uhr**, Seminarhaus Bruchmatt, Bruchmattstrasse 9, Luzern. Mit Impulsen von Pierre Stutz, persönlicher Stillezeit und Austausch in Kleingruppen. > Detailprogramm: [www.pierrestutz.ch](http://www.pierrestutz.ch). Anmeldung: Regula Horcher, Tel. 041 420 15 78, [regula@horcher.ch](mailto:regula@horcher.ch)

**Jakobsweg 2016: Luzernerweg.** Sa 21.5. 1. Etappe von Luzern nach Schachen. Wanderzeit: 4 Std. 30 Min. > Auskunft: Fritz Frei, Tel. 041 780 03 88. Anmeldung bis 12.5. an [elisabeth.roeoesli@ref-zug.ch](mailto:elisabeth.roeoesli@ref-zug.ch). Jahresplanung: [www.pilgernzug.ch](http://www.pilgernzug.ch)

**Eine neue Sicht der Welt.** Das Pfingstfest feiern. Sa 14.5. – Mo 16.5. Bildungshaus Stella Matutina, Hertenstein.

> Anmeldung bis 9.5.: [info@stellamatutina-bildungshaus.ch](mailto:info@stellamatutina-bildungshaus.ch), Tel. 041 392 20 30

### TIPP



### BUCHHINWEIS

**Refugees welcome.** Eine Herausforderung für Christen. Michael Gmelch. Verlag echter. Noch bevor die Flüchtlinge in dieser grossen Zahl Europa erreichten, begegnete Michael Gmelch, Pastoraltheologe, als Helfer auf einem Rettungsschiff und auf Lampedusa der Hoffnung und Verzweiflung der Menschen, die vor Krieg und Terror geflohen waren. Vor dem Hintergrund dieser Erfahrungen zeigt er auf, wie Christen als Akteure gegen Fremdenfeindlichkeit wirken und der Flüchtlingsfrage ein menschliches Gesicht geben können. Der Autor macht deutlich: «Dies ist Chance und Auftrag zugleich, um aus der lähmenden Binnenzentriertheit herauszutreten. Kirche hat in einer pluralen Gesellschaft dann Vorbildcharakter, wenn sie soziale Grenzen bewusst überschreitet, Hilfe selbstlos gestaltet und nicht nur eigene Traditionen verwaltet. Und dies identitätsstark im Blick auf das Eigene und wertschätzend im Blick auf das Fremde.»

## Impressum

### PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN PFARREIEN DES DEKANATS ZUG

[www.pfarreiblatt-zug.ch](http://www.pfarreiblatt-zug.ch)

Erscheinungsweise: 14-täglich

### NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE

Nr. 21/22 (15.5. – 28.5.) 29. April  
Nr. 23/24 (29.5. – 11.6.) 12. Mai

### REDAKTION

Ruth Eberle, Tel. 041 767 71 38, [pfarreiblatt@zg.kath.ch](mailto:pfarreiblatt@zg.kath.ch)  
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

### Adressänderungen

Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, [yvonne.boesiger@kath-zug.ch](mailto:yvonne.boesiger@kath-zug.ch)  
Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

### HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.

## Katholische Kirche Zug

[www.katholischekirchezug.ch](http://www.katholischekirchezug.ch)

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge:  
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

### VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Karl Huwyler, Präsident, [karl.huwyler@bluewin.ch](mailto:karl.huwyler@bluewin.ch)  
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 20, F 041 767 71 21  
[melanie.huerlimann@zg.kath.ch](mailto:melanie.huerlimann@zg.kath.ch)

### DEKANAT ZUG

Alfredo Sacchi, Domherr und Dekan, T 041 767 71 27, [alfredo.sacchi@zg.kath.ch](mailto:alfredo.sacchi@zg.kath.ch)  
Ueli Rüttimann, Dekanatsmitarbeiter, T 041 767 71 29, [ruettimann@zg.kath.ch](mailto:ruettimann@zg.kath.ch)  
Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 28, [rebekka.frey@zg.kath.ch](mailto:rebekka.frey@zg.kath.ch)

### FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN

[www.fachstelle-bkm.ch](http://www.fachstelle-bkm.ch)  
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, [guido.estermann@zg.kath.ch](mailto:guido.estermann@zg.kath.ch)  
Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33, [gabriela.wiss@zg.kath.ch](mailto:gabriela.wiss@zg.kath.ch)  
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34, [martina.schneider@zg.kath.ch](mailto:martina.schneider@zg.kath.ch)

### FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, [christoph.balmer@zg.kath.ch](mailto:christoph.balmer@zg.kath.ch)

### REDAKTION PFARREIBLATT DES DEKANATS ZUG

Ruth Eberle, Redaktorin, T 041 767 71 38, [pfarreiblatt@zg.kath.ch](mailto:pfarreiblatt@zg.kath.ch)

### MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

[www.missione-italiana-zug.ch](http://www.missione-italiana-zug.ch)  
Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41, [missione@zg.kath.ch](mailto:missione@zg.kath.ch)  
Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 42

### KROATENMISSION

[hkm@zg.kath.ch](mailto:hkm@zg.kath.ch)  
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45  
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

### SPEZIALSEELSORGE

Communauté catholique francophone Zoug  
P. Ben Kintchimon, [benmenschenliebe@rocketmail.com](mailto:benmenschenliebe@rocketmail.com)  
adm. Fernand Gex, T 041 741 78 39, [comcathfranc@datazug.ch](mailto:comcathfranc@datazug.ch)  
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug  
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, [gasserkehl@bluewin.ch](mailto:gasserkehl@bluewin.ch)  
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug  
Franz-Xaver Herger, T 041 399 42 63, [franz-xaver.herger@zgks.ch](mailto:franz-xaver.herger@zgks.ch)  
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung  
Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, [anna-marie.fuerst@zg.kath.ch](mailto:anna-marie.fuerst@zg.kath.ch)  
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug,  
Christof Arnold, T 076 296 76 96, [seelsorge@palliativ-zug.ch](mailto:seelsorge@palliativ-zug.ch)



Von der Hingabe

Sich hingeben  
Heisst nicht

Sich weggeben

Heisst nicht  
Sich etwas vergeben

Obwohl

Sich vergeben  
Ist vielleicht so etwas wie

Die notwendige  
Bedingung

*Claudia Rienäcker | [www.claudia-rienaecker.de](http://www.claudia-rienaecker.de)*